

Sveučilište u Zagrebu
Filozofski fakultet
Odsjek za germanistiku
Nastavnički smjer

Anamarija Miličević

Konzeptuelle Metaphern in der Textsorte Horoskop:
Anwendung im DaF-Unterricht

Diplomski rad

Mentorica: dr. sc. Aleksandra Ščukanec
Komentorica: dr. sc. Marija Lütze-Miculinić

Zagreb, srpanj 2019.

Inhalt

1. Einführung	1
2. Die Textsorte Horoskop	2
2.1. Textualität und Funktion.....	3
2.1.1. Kriterien der Textualität	4
2.1.2. Funktion der Textsorte Horoskop	5
2.2. Sprachliche Merkmale	6
3. Konzeptuelle Metaphern anhand von Horoskop.....	7
3.1. Historischer Kontext.....	7
3.1.1. Perspektivenwechsel	7
3.1.2. Neubestimmung der Metapher	7
3.2. Begriffsbestimmung.....	7
3.3. Auswahl der konzeptuellen Bereiche	7
3.4. Funktionen der konzeptuellen Metaphern	7
3.4.1. Strukturelle Metapher	8
3.4.2. Ontologische Metapher	9
3.4.3. Orientierende Metapher.....	11
4. Konzeptuelle Metaphern und Horoskope im DaF-Unterricht	12
4.1. Anwendung im Fremdsprachenunterricht.....	13
4.1.1. Verwendbarkeit der Textsorte Horoskop im Unterricht	14
4.1.2. Voraussetzungen für die Anwendung von Metaphern und Horoskoptexten ...	16
4.2. Aufgaben- und Übungsvorschläge.....	18
4.2.1. Vorentlastung	18
4.2.2. Systematisierung und Differenzierung.....	20
4.2.3. Wiederholung	23
5. Schlusswort.....	25

Literaturverzeichnis

Anhang: ausgewählte Texte

1. Einführung

Nach neuen linguistischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen haben konzeptuelle Metaphern eine wesentliche Funktion für die menschlichen Denkprozesse – besonders im Zusammenhang mit der Sprache und Kognition. Früher wurden Metaphern nur als Teil der Kunst bzw. Literatur betrachtet. In den letzten 30 Jahren wurden sie aber wiederdefiniert und spielen jetzt eine neue, bedeutende Rolle innerhalb der Beschreibung des Sprachsystems. Diese Feststellung ist von großer Tragweite, nicht nur im Kontext der Sprachwissenschaften, sondern auch des Fremdsprachenerwerbs: Es stellt sich die Frage, wie solche Metaphern im Fremdsprachenunterricht verwendet werden können, ob sie den Spracherwerbprozess positiv oder negativ beeinflussen und welche Methoden beim Lehren und Lernen der Metaphern benutzt werden können.

Um konzeptuelle Metaphern effektiv im Unterricht benutzen zu können, müssen sie vor allem für die Lerner interessant sein. Die Metaphern sollen nicht zu komplex oder zu abstrakt sein, sodass die meisten Lerner sie verstehen können. Letztendlich sollen die Metaphern in alltäglichen und, womöglich, authentischen Texten vorhanden sein. Aus diesen Gründen wurde die Textsorte Horoskop für diese Arbeit ausgewählt. Diese Diplomarbeit beschäftigt sich also mit dem Thema der konzeptuellen Metaphern aus der Perspektive von Horoskoptexten und ihrer Anwendung im Fremdsprachen- bzw. Deutschunterricht. Sie werden im Fremdsprachenunterricht oft vernachlässigt, obwohl neue linguistische Theorien besagen, dass sie für den Prozess des Spracherwerbs wesentlich sind. Die vorliegende Untersuchung versucht diesem Anspruch Rechnung zu tragen, indem sie Vorschläge für die Anwendung von konzeptuellen Metaphern im Unterricht anbietet.

Dementsprechend beschäftigt sich der erste Teil mit den für die Arbeit wichtigsten Merkmalen der Textsorte Horoskop bzw. Pressehoroskop, da diese Textsorte reich an Metaphern und bei Jugendlichen im Schulalter populär ist. Zuerst wird die Auswahl der Textsorte erklärt, dann werden die linguistischen Merkmale des Textes und seine Funktion kurz beschrieben. Im danach folgenden Absatz stehen die sprachlichen Merkmale dieser Textsorte (und entsprechende Beispiele) im Vordergrund. Im zweiten Teil der Arbeit wird das Thema der konzeptuellen Metaphern behandelt. Der Terminus der Metapher wird im Kontext der neuen kognitiv-linguistischen Theorien und im Kontrast zu den traditionellen Theorien definiert. Danach werden konzeptuelle Metaphern und ihre Formen, Funktionen und Arten durch Beispiele aus ausgewählten authentischen Texten näher beschrieben. Es werden einige Klassifikations- und Bearbeitungsverfahren vorgestellt und praktisch durchgeführt. Im dritten

und letzten Teil wird die Anwendung der Horoskope und konzeptuellen Metaphern im Unterricht diskutiert, besonders im Kontext des kroatischen Bildungssystems. Zuerst werden die Voraussetzungen, positive und negative Seiten ausgelegt, und danach werden einige Vorgehensweisen vorgeschlagen, mit denen man konzeptuelle Metaphern in den Unterricht integrieren kann.

2. Die Textsorte Horoskop

Horoskope sind in den Medien allgegenwärtig. Sie sind besonders präsent in verschiedenen Zeitschriften, vor allem Jugend- und Frauenzeitschriften (sowohl in gedruckten als auch in digitalen Versionen). Dazu veröffentlichen auch viele Internetportale (vor allem Jugend- und Frauenportale, „Infotainment-Portale“, Nachrichtenportale) oft solche Texte. „Betrachtet man das gegenwärtige Textsortenangebot der Massenmedien, so sticht eine Textsorte in ihrer universalen Präsenz, relativen Stabilität, zielgruppenbedingten Vielfalt und Repetitivität aus der Vielzahl an Medientexten deutlich hervor: das Horoskop“ (Furthmann 2006: 17). Jedoch gibt es nur wenige wissenschaftliche Arbeiten zum Thema der Horoskoptexte. Nach einer Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach (2001) lesen 77 % der deutschen Bevölkerung wenigstens manchmal Horoskope und diese Anzahl hat eine wachsende Tendenz. Besonders im Kontext des Internets wächst die Popularität dieser Textsorte – zahlreiche Nachrichtenportale, Jugend- und Frauenzeitschriften, sogar Rundfunkveranstalter (die sog. „Infotainment-Portale“) veröffentlichen auf ihren Webseiten tägliche, wöchentliche, monatliche oder Jahreshoroskope, sowie Horoskope für spezifische Themen. Dies gilt sowohl für deutsche als auch für kroatische Internetportale¹. Eine von IAB Croatia (2015) durchgeführte Untersuchung hat gezeigt, dass Jugendliche im Alter von 12 bis 15 und 16 bis 24 durchschnittlich fast 8 Stunden täglich im Internet verbringen, wobei 60,8 % der Umfrageteilnehmer mindestens einmal täglich die oben genannten Portale besuchen und weitere 16,9 % dies wenigstens einmal pro Woche machen. Aus all diesen Gründen basiert diese Arbeit auf Horoskoptexten, die auf Infotainment-Portalen veröffentlicht sind, denn die früher genannte Umfrage hat gezeigt, dass die meisten Befragten (unter ihnen auch Kinder im Schulalter) genau diese Art von Webseiten sehr oft besuchen. Diese Tatsache ist für die vorliegende Arbeit wichtig, weil die ausgewählten Texte im letzten Teil der Arbeit im

¹ Deutsche Beispiele: <https://www.sat1.de/ratgeber/horoskop/>, <https://www.zeit.de/thema/horoskop>, <https://www.bravo.de/horoskop>, <https://www.jolie.de/horoskope> usw. und kroatische Beispiele: <https://www.srednja.hr>, <https://www.24sata.hr/horoskop/>, <https://www.jutarnji.hr/Horoskop/>, <https://zivotistil.rtl.hr/horoskop/> usw.

Kontext des Deutsch-als-Fremdsprache-Unterrichts (DaF-Unterrichts) benutzt und diskutiert werden. Vier Texte wurden von zwei bekannten Jugendportalen übernommen (bravo.de und maedchen.de), weil der didaktisch-methodische Teil dieser Arbeit auf Jugendliche (Lernende im Schulalter) ausgerichtet ist. Weitere zwei Texte wurden auf zwei der populärsten deutschen Infotainment-Portale in Deutschland² gefunden, da sie am öftesten gelesen werden – deswegen ist es wahrscheinlich, dass Jugendliche auch diese Webseiten besuchen. Um unterschiedliche, aber auch authentische Texte zu benutzen, wurden verschiedene Typen von Horoskoptexten ausgewählt, mit Hinsicht auf die Sternzeichen (es wurden keine zwei gleichen Sternzeichen benutzt) und die Zeit, auf die sie sich beziehen – es wurden Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreshoroskope ausgesucht. Diese konkreten Texte sind diejenigen, die zum Zeitpunkt der Recherche und des Schreibens der Arbeit aktuell oder verfügbar waren. Aus der Menge der Horoskoptexte auf diesen Seiten wurden genau diese genommen, um eine Vielfalt von populären Möglichkeiten in dieser Diplomarbeit abzudecken. Eine solche Vielfalt von Quellen, Typen und Sternzeichen dient dazu, die möglichen Variationen im Text und in den vorkommenden Metaphern zu zeigen.

2.1. Textualität und Funktion

Um die Textsorte Horoskop analysieren zu können, soll zuerst der Begriff „Text“ definiert werden. Im Bereich der Textlinguistik gab es zahlreiche Versuche, diesen Begriff zu definieren, und, obwohl es keine vereinbarte Lösung gibt, beruht diese Arbeit auf de Beaugrandes und Dresslers (1981: 3) Definition:

„Wir definieren einen TEXT als eine KOMMUNIKATIVE OKKURENZ (Engl. „occurrence“), die sieben Kriterien der TEXTUALITÄT erfüllt. Wenn irgendeines dieser Kriterien als nicht erfüllt betrachtet wird, so gilt der Text nicht als kommunikativ. Daher werden nicht-kommunikative Texte als Nicht-Texte behandelt.“

Daraus folgt, dass auch Horoskope die sieben Kriterien erfüllen sollen, sodass auch sie als Texte wahrgenommen und als Textsorte analysiert werden können. Obschon diese Definition für alle Textarten gilt (sowohl schriftliche als auch mündliche und andere), fokussiert sich diese Arbeit nur auf schriftliche Texte. In den folgenden Abschnitten werden diese sieben Kriterien beschrieben und auf Horoskope angewendet.

² Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_meistaufgerufenen_Websites#In_Deutschland> (Zugriff: 23. Juli 2018)

2.1.1. Kriterien der Textualität

Das erste Kriterium der Textualität ist Kohäsion – die oberflächlichen Elemente des Textes, die den Text zu einer Einheit verbinden (de Beaugrande und Dressler 1981: 3 f.). Das sind meistens grammatische oder syntaktische Elemente, z.B. Konnektoren und Pronomina. Hier ist ein Beispiel, das diese Eigenschaften durch Pronomina, Repetition und Konjunktionen zeigt (Hervorhebungen in allen Beispielen von der Autorin dieser Arbeit):

- 1) „**Du** bist ein sehr mitfühlender, emotionaler und hilfsbereiter Mensch, **weswegen jeder** gerne mit **Dir** befreundet ist. **Aber** nicht **jeder** kommt mit **Deiner** sensiblen Art zurecht, **darum** fühlst **Du Dich** oft missverstanden.“ (bravo.de: Sternzeichen Fische)

Das zweite Kriterium, Kohärenz, bezieht sich auf die konzeptuelle Ebene des Textes. Obwohl Kohärenz und Kohäsion text-zentrierte Kriterien sind, beruht die Kohärenz im Unterschied zur Kohäsion auf den Konzepten und Beziehungen innerhalb (und außerhalb) des Textes, die miteinander verbunden sind und die in den meisten Fällen das Weltwissen des Lesers anfordern (de Beaugrande und Dressler 1981: 5-8).

- 2) „Ab 14.8. erhältst Du volle **Unterstützung** von Mars. Du stellst Dich **mühelos** auf **Veränderungen** ein, nimmst **Herausforderungen** ohne mit der Wimper zu zucken an. Selbst knifflige **Projekte** schrecken Dich nicht ab.“ (mädchen.de: Monatshoroskop Jungfrau)

Im Beispiel 2 gibt es nicht viele Elemente der Kohäsion, jedoch kann der Leser den Text problemlos verstehen und die hervorgehobenen Elemente miteinander verbinden. Dahinter steht das Weltwissen des Lesers, weil man mit Hilfe des Weltwissens die aufeinander bezogenen Konzepte verbinden kann, um eine Einheit aus dem Text zu bilden.

Das dritte Kriterium ist Intentionalität, „(...) diese bezieht sich auf die Einstellung (Engl. „attitude“) des Textproduzenten, der einen kohäsiven und kohärenten Text bilden will, um die Absichten seines Produzenten zu erfüllen“ (de Beaugrande und Dressler 1981: 8 f.). Die Absicht des Produzenten eines Horoskoptextes ist es, einen Text zu schreiben, den möglichst viele Rezipienten lesen möchten. Die Motivation dafür ist, so viele Zeitschriften wie möglich zu verkaufen oder Klicks zu erhalten. Um das zu erreichen, sind die Texte so geschrieben, dass sie für ein sehr breites Publikum geeignet sind.

Das folgende Kriterium ist die Akzeptabilität, die vom Text-Rezipienten (und von seinen Erwartungen) abhängig ist (de Beaugrande und Dressler 1981: 9). Wenn man in Betracht

zieht, dass 77 % der Deutschen Horoskope lesen, ist es deutlich, dass Rezipienten diese Texte für akzeptabel halten.

Informativität ist nach de Beaugrande und Dressler die Eigenschaft eines Textes, Informationen zu übertragen (de Beaugrande und Dressler 1981: 10 f.). Da Horoskope die Gegenwart bzw. die Zukunft der Leser vorhersagen, erhalten die Leser daraus Informationen über ihr Leben (unabhängig davon, ob sie richtig oder falsch bzw. wissenschaftlich sind oder nicht).

Das vorletzte Kriterium, das Kriterium der Situationalität bezieht sich auf das situationsabhängige Verständnis des Textes durch den Leser. Der Text sollte durch spezifische Situationen, in denen er vorkommt, erkennbar sein (de Beaugrande und Dressler 1981: 12). Horoskope kommen im Alltag immer in gleichen Kontexten vor, meistens in Zeitschriften und, was für diese Arbeit wichtiger ist, auf Internetseiten. Die Rezipienten nehmen sie dadurch wahr, verstehen sie und merken sie sich.

Das letzte Kriterium ist Intertextualität. „Diese betrifft die Faktoren, welche die Verwendung eines Textes von der Kenntnis eines oder mehrerer vorher aufgenommener Texte abhängig macht.“ (de Beaugrande und Dressler 1981: 13) Die Form, der Kontext und der Inhalt der Horoskope haben sich generell seit Jahren nicht verändert und die Leser können sich darauf verlassen, dass ein neuer Text wenigstens oberflächlich so aussehen wird wie die vorigen. Die Textsorte Pressehoroskop ist nicht nur deswegen intertextuell, sondern auch weil diese Texte manchmal Informationen von „seriösen“ astrologischen Horoskopen entnehmen. Diese kurze Analyse zeigt, dass Horoskoptexte tatsächlich kommunikative Texte sind, die Dresslers und de Beaugrandes sieben Kriterien der Textualität erfüllen.

2.1.2. Funktion der Textsorte Horoskop

Kommunikative Texte erfüllen auch eine oder mehrere Funktionen. Brinker (2005: 88) meint, die Funktion eines kommunikativen Textes sei „der Sinn, den ein Text in einem Kommunikationsprozess erhält, bzw. der Zweck, den ein Text im Rahmen einer Kommunikationssituation erfüllt.“ Von den vier Funktionen, die er nennt, sind zwei für diese Textsorte wichtig: die Informations- und die Appellfunktion. Die erste bedeutet, dass der Zweck des Textes ein Transfer von Informationen ist, was im Kontext der Informativität der Horoskope schon teilweise erklärt wurde. Texte, die diese Funktion haben, werden oft als objektiv betrachtet und haben gleichartige grammatische Merkmale, z.B. Sätze mit Modalverben oder dem Konjunktiv, die im Präsens oder im Futur sind (Brinker 2005: 113-117). Die Appellfunktion ist im Fall der Horoskope weniger offensichtlich, wird aber relativ oft

angewandt: Nach dieser Funktion ist der Zweck des Textes, den Rezipienten zu irgendeiner Handlung zu bewegen. Horoskope enthalten oft Sätze, die den Lesern sagen, wie sie sich benehmen sollen. Dementsprechend kann man diese Funktion meistens formal am Imperativ, an Ausrufesätzen oder Ratschlägen erkennen (Brinker 2005: 117-127). Hieraus ergibt sich, dass die Textsorte Horoskop zwei Hauptfunktionen hat: die Appell- und Informationsfunktion. Wie es oben genannt wurde, ändern Pressehoroskope dieses Muster generell nicht.

2.2. Sprachliche Merkmale

Noch ein Muster, das nur selten geändert wird, sind die sprachlichen (grammatischen, syntaktischen) Merkmale der Horoskope. Sowohl Brinker (2005: 113-127), im Kontext der Textfunktionen, als auch Lawrenz (2006: 47-56) sind zu den gleichen Schlüssen gekommen: Horoskope sind voller Modalverben, Konjunktive, indirekter Rede, Imperative, Indefinitpronomen und indefiniter Adverbien, Präsens, Future und vieler Arten von Nebensätzen. Lawrenz (2006: 47 f.) nennt auch die häufigsten Satzformen, die in Pressehoroskopen vorkommen – Aussagesätze, Handlungsanweisungen und etwas weniger Fragen und Ausrufesätze. Man kann auch zahlreiche Personal- und Possessivpronomina in verschiedenen Kasus vorfinden. Es gibt auch eine Vielfalt von trennbaren Verben und Beispielen der Rektion der Verben (besonders Kombinationen von Verben, Präpositionen und Kasus). Eine weitere Charakteristik sind Nominalphrasen, die in Horoskopen häufig wiederholt werden und die sich entweder auf den Leser oder auf Personen in seinem Leben beziehen. Der Leser selbst steht im Text oft in der Position des Objekts – im Dativ oder Akkusativ (Lawrenz 2006: 55). Hierzu gehören auch Zeitangaben, meistens Datumsangaben. Zu einigen der genannten sprachlichen Merkmale liegen folgende Belege vor:

- 3) Modalverb: „Da **kann** es keine zwei Meinungen geben.“ (t-online.de)
- 4) Imperativ: „Gehe auf sein Angebot ein!“ (mädchen.de: Monatshoroskop Schütze)
- 5) Futur I und Modalverb: „Die meisten von ihnen **werden** nicht alle Deine Erwartungen **erfüllen können**.“ (bravo.de: Sternzeichen Fische)
- 6) Nominalphrase: „Du verbringst gern viel Zeit mit **Deinem Schatz**, (...).“ (mädchen.de: Monatshoroskop Schütze)
- 7) Fragesatz: „Sind Sie heute allen Menschen wohlgesinnt?“ (web.de)

- 8) Rektion: „Sie **stattet Dich mit** Sinn für Ästhetik und Kreativität **aus**“ (mädchen.de: Monatshoroskop Jungfrau)
- 9) Konjunktiv: „Doch Sie **könnten** wenigstens den Lift links liegen lassen (...).“ (t-online.de)
- 10) Aussagesatz: „Probleme und Konflikte versuchen Sie mit dem Verstand zu lösen.“ (web.de)

Alle diese Merkmale der Horoskope werden in Schulen in Kroatien als Lernstoff im DaF-Unterricht bearbeitet, was in weiteren Teilen der Arbeit wichtig sein soll. Trotzdem wird das normalerweise in Schulen nicht mithilfe dieser Textsorte durchgeführt – sie wird als Teil des DaF-Unterrichts und Unterrichts generell nur selten benutzt. Dieses Thema wird ausführlicher im letzten Teil der Diskussion besprochen. Außer morphologischen und syntaktischen weisen Pressehoroskope auch auf weitere sprachliche Merkmale, die zum Bereich der Semantik gehören: „Auffallend häufig wird auch figurative bzw. metaphorische Sprache verwendet, die dem Leser einen großen Interpretationsspielraum lässt“ (Lawrenz 2006: 49). Zu dieser Textsorte gehört auch eine reiche Metaphorik (Lawrenz 2006: 52-56): In Horoskopen gibt es allerlei Formen von figurativer Sprache, unter anderen auch Metaphern, Hyperbeln, Redewendungen, Personifikationen und Euphemismen. Alle diese sprachlichen Phänomene können als konzeptuelle Metaphern bezeichnet werden. Dieses Thema wird im folgenden Teil der Arbeit eingehend bearbeitet.

3. Konzeptuelle Metaphern anhand von Horoskopen

3.1. Historischer Kontext

3.2. Begriffsbestimmung

3.3. Auswahl der konzeptuellen Bereiche

3.4. Funktionen der konzeptuellen Metaphern

Konzeptuelle Metaphern spielen drei wichtige Rollen im Prozess des Verstehens der Sprache und der Welt. Aufgrund ihrer Funktion werden Metaphern als strukturelle, ontologische oder orientierende bezeichnet. Die Art und Weise, wie jede von diesen Funktionen die menschliche Wahrnehmung der Umgebung beeinflusst, unterscheidet sich je nach der Struktur der involvierten Konzepte und ihrer Verbindung. In den Texten wurden 80 metaphorische Äußerungen gefunden, die zu 45 verschiedenen Metaphern gehören. Das

bedeutet, dass es für einige Metaphern mehrere Äußerungen gibt. Bevor die drei Funktionen ausführlicher erklärt werden, ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass die Funktionen der Metaphern gelegentlich schwer zu differenzieren sind – oft sind z.B. strukturelle und ontologische Metaphern ähnlich, was weiter im Text gezeigt wird.

3.4.1. Strukturelle Metapher

Nach Wildgen (2008: 80) sind strukturelle Metaphern diejenigen, die ein Konzept durch ein anderes definieren. Mithilfe des Wissens über die Struktur des Konzeptes im Quellbereich können Sprecher die Struktur des Zielbereiches verstehen. Hier ein illustratives (und idiomatisches) Beispiel aus den Horoskoptexten:

17) „Singles zeigen sich 2016 ganz „krebsig“: **harte Schale, weicher Kern.**“ (bravo.de: Sternzeichen Krebs)

Diese metaphorische Äußerung gehört zur konzeptuellen Metapher MENSCHEN SIND NUSSFRÜCHTE. Die Struktur der Nüsse, also die Tatsache, dass sie meistens eine harte Schale haben, die den weichen Kern schützt, wird auf Menschen übertragen. Das bedeutet, dass Menschen auch nach außen hart, kalt, unfreundlich sein müssen, um ihre Gefühle – den Kern – zu bewahren. Der Vergleich der Schale und des Kerns mit der Persönlichkeit und den inneren Gefühlen sind weitere zwei konzeptuelle Metaphern innerhalb der oben genannten, die auf dieselbe Art und Weise funktionieren: Die Struktur des bekannten, konkreten Bereiches wird auf die Struktur des schwieriger zu verstehenden Bereiches übertragen (z. B. DIE PERSÖNLICHKEIT IST DER KERN). Diese Funktion der Metaphern ist die meist benutzte, was auch in den Texten widergespiegelt ist: Von insgesamt 45 Metaphern sind 23 strukturelle. Zu diesen Metaphern gehören auch 31 metaphorische Äußerungen, wovon einige hier illustriert und kurz erklärt werden:

18) „Ab 14.8. **geht** Dir Stück für Stück **die Puste aus.**“ (maedchen.de: Monatshoroskop Schütze)

Der Ausdruck „jemandem geht die Puste aus“ ist die metaphorische Äußerung der Metapher DAS LEBEN IST RENNEN. Ohne Puste, d.h. ohne Atemluft, kann man nicht weiterrennen – überträgt man diese Bedeutung auf das Leben, heißt das, dass man nicht weiter (so) leben kann, dass man erschöpft ist und eine Pause braucht.

19) „**Probleme und Konflikte** versuchen Sie mit dem Verstand zu **lösen.**“ (web.de)

Hier ist die konzeptuelle Metapher SCHWIERIGKEITEN SIND EIN RÄTSEL, und ein Rätsel kann man durch viel Nachdenken lösen. Man könnte auch das als eine weitere Metapher betrachten, da sich die erste Bedeutung des Verbs „lösen“ nach Duden.de⁸ auf Knoten bezieht – dann wäre die Basismetapher EIN RÄTSEL IST EIN KNOTEN. Es können also solche Metaphern vorkommen, die durch eine andere Metapher motiviert sind, wie in den Beispielen 17 und 19.

3.4.2. Ontologische Metapher

Im Unterschied zu strukturellen Metaphern sind ontologische weniger strukturiert und klar – und werden deswegen auch etwas seltener als strukturelle Metaphern produziert. Ihre Rolle ist dieselbe wie von anderen konzeptuellen Metaphern: etwas Unbekanntes zu konkretisieren. Dieses Ziel wird diesmal dadurch erreicht, dass die Eigenschaften konkreter Inhalte, wie Personen, Objekte oder Substanzen, auf weniger konkrete Sachverhalte, wie etwa Gedanken oder Gefühle übertragen werden (Wildgen 2008: 81). Abstrakte Konzepte werden entweder quantifiziert, ihre Aspekte werden herausgehoben, oder sie werden versachlicht. In den ausgewählten Texten wurden 44 metaphorische Äußerungen gefunden, mehr als im Fall der strukturellen Metaphern – jedoch gehören diese Äußerungen zu nur 18 konzeptuellen Metaphern, was die Behauptung, dass ontologische Metaphern seltener als strukturelle produziert werden, in diesem Fall bestätigt.

Oft werden ontologische Metapher in drei Kategorien unterteilt: Entitäts-, Behälter- und Substanzmetapher, je nachdem, was sie motiviert und was der Quellenbereich ist.

Entitätsmetaphern sind dadurch charakterisiert, dass ein Abstraktum durch eine konkrete Entität (daher der Name) definiert wird. Die bekannteste Art dieser Metapher ist die Personifikation, die traditionell als nur ein literarisches Mittel betrachtet wird. Kövecses (2010: 39) ist der Meinung, dass sie einen der besten Quellenbereiche, den wir haben, benutzt – uns selbst. Nichts ist klarer und konkreter im Gebiet des menschlichen Erfahrungsbereiches als unser Körper, unsere Fähigkeiten, Bewegungen. Das kann man sehr häufig in Horoskoptexten sehen – die meisten der ausgewählten Texte enthalten mehrere Beispiele der Personifikation:

20) „**Mars präsentiert** beste Flirtchancen auf dem Silbertablett.“ (maedchen.de: Monatshoroskop Jungfrau)

⁸ Quelle: Duden.de <<https://www.duden.de/rechtschreibung/loesen>> (Zugriff: 12. September 2018)

- 21) „Ein paar romantisch-besinnlich gefärbte **Stunden füllen** Ihr Herz mit Energie und Lebensfreude.“ (web.de)
- 22) „**Neben Venus sorgen** auch **Mars und Saturn** für Dein Wohlbefinden. (maedchen.de: Monatshoroskop Jungfrau)
- 23) „**Venus** im Sextil **macht** Ihnen nämlich **den Weg frei** für innige Stunden zu zweit.“ (t-online.de)
- 24) „In der ersten Augustwoche **kann Venus einiges durcheinanderbringen. Sie deckt** Schwachstellen auf, **zeigt** Dir, wo die Probleme in Deiner Beziehung liegen.“ (maedchen.de: Monatshoroskop Schütze)

Planeten und Stunden sind keine Lebewesen, insbesondere keine Menschen. Aber damit wir ihre Einflüsse, Rollen und ihre (angenommene) Wichtigkeit im Leben leichter und besser verstehen können, werden sie mit Menschen verglichen – dadurch entsteht die Personifikation. Besonders in Horoskopen werden Himmelskörper und ihre Einflüsse auf Menschen durch Personifikation konkretisiert. Obwohl ontologische Metaphern normalerweise nicht so oft wie strukturelle benutzt werden, ist die Personifikation hier eine Ausnahme: Sie ist ein sehr oft vorkommendes, alltägliches sprachliches Phänomen. Von den 44 Äußerungen ontologischer Metaphern sind 14 Personifikationen von Himmelskörpern, die alle von derselben (einer) Metapher stammen. Innerhalb der Metapher HIMMELSKÖRPER SIND PERSONEN werden verschiedene Himmelskörper personifiziert (Mars sechsmal, Venus fünfmal, Merkur, Saturn und die Sonne jeweils einmal). Das alles ist also eine Besonderheit dieser Textsorte: Himmelskörper sind für Horoskoptexte von großer Bedeutung und werden deswegen personifiziert, was dazu führt, dass es (ausnahmsweise) mehr metaphorische Äußerungen für ontologische als für strukturelle Metaphern gibt, obwohl die Anzahl der Metaphern selbst umgekehrt ist. Deswegen ist die Entitätsmetapher eine wichtige Komponente von Horoskoptexten.

Außer der Personifikation gibt es noch zwei Arten der ontologischen Metapher:

- 25) „Das neue **Jahr** ist prall **gefüllt mit Liebe!**“ (bravo.de: Sternzeichen Krebs)

Hier wird ein Jahr als ein Behälter gesehen – dies ist also eine Behältermetapher, die zweite Art von ontologischen Metaphern. Der Jahr-Behälter ist voller Liebe, wobei Liebe auch metaphorisch als eine Flüssigkeit oder eine Art Feststoff verstanden wird, die man in einen Behälter geben kann. Das ist eine Substanzmetapher (die dritte Art von ontologischen Metaphern), da etwas Abstraktes zu einer konkreten Sache, zu einer Substanz wird. Diese

zwei konzeptuellen Metaphern – ZEIT IST EIN BEHÄLTER und LIEBE IST EINE FLÜSSIGKEIT / EIN FESTSTOFF – sind miteinander verbunden und sie sind beide ontologisch, weil sie etwas Abstraktes mithilfe von etwas, was alltäglich und bekannt ist, klar und konkreter machen. Die erste von den zwei Metaphern (Behältermetapher) kommt oft in Horoskoptexten vor: In den ausgewählten Texten gibt es 16 Äußerungen und 7 Behältermetaphern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Textsorte Horoskop viele Zeitangaben und temporale Phrasen voraussetzt. Damit das Konzept der Zeit nicht abstrakt bleibt, wird es mit Hilfe von Metaphern konkretisiert. Die letzte Art von ontologischen Metaphern (die Substanzmetapher) wird auch in Horoskoptexten verwendet – Konzepte wie Liebe, Ideen und Gefühle sind meistens prominente Themen in dieser Textsorte. In den Texten sind 9 Äußerungen, die von 5 Substanzmetaphern abstammen.

3.4.3. Orientierende Metapher

Die letzte und am wenigsten klar strukturierte Funktion der konzeptuellen Metaphern ist die orientierende. Wildgen (2008: 80) erklärt, dass diese Metaphern nicht nur einzelne Konzepte, sondern ganze Felder miteinander vergleichen. Der Name „orientierende“ wird benutzt, weil sie meistens mit Orientation zu tun haben, also mit räumlichen Relationen. Da Richtungen, wie z. B. oben und unten, selbst nicht konkret sind, ist diese Funktion die am wenigsten konkrete. In den ausgewählten Horoskoptexten gibt es Beispiele auch für diese Art Metapher:

26) „Doch Sie könnten wenigstens den Lift **links liegen lassen** und stattdessen die Treppen benutzen.“ (t-online.de)

27) „Die meisterst Du jetzt **mit links**.“ (maedchen.de: Monatshoroskop Jungfrau)

In verschiedenen Ländern der westlichen Kulturen wird die rechte Seite als positiv betrachtet – dagegen ist die linke schlecht, etwas Negatives, Unerwünschtes. In diesen Beispielen wird die Metapher DAS SCHLECHTE IST LINKS benutzt: im Beispiel 26 bedeutet „links liegen lassen“, dass man den Lift nicht benutzen sollte, denn das wäre unerwünscht; in 27 ist „mit links“ die schwierigere Art und Weise, wie man etwas machen könnte – obwohl es in diesem Kontext immerhin erledigt werden kann. Ein weiteres Beispiel bezieht sich auf den Unterschied zwischen hoch und nieder:

28) „Lass Dich davon nicht zu sehr **herunterziehen**“ (bravo.de: Sternzeichen Fische)

Der Kontrast entsteht zwischen den Metaphern GUT IST HOCH und SCHLECHT IST NIEDER, ähnlich wie im vorigen Beispiel mit links und rechts. Hier wird das Herunterziehen als negativ betrachtet – die Person fühlt sich schlecht, traurig, unglücklich. Im Unterschied dazu bedeutet das Verb „hochziehen“ in seiner übertragenen Bedeutung⁹ genau das Gegenteil – man findet an etwas Vergnügen. Obwohl sowohl die Quellenbereiche als auch die Zielbereiche hier abstrakt sind, dient die Dichotomie oben-unten oder hoch-nieder dazu, diesen Kontrast zu illustrieren.

Von insgesamt 45 Metaphern in den ausgewählten Texten sind nur 5 orientierende (mit einer Äußerung pro Metapher). Dies ist deswegen so, weil diese Art Metapher am wenigsten konzeptuell deutlich und strukturiert ist, und deswegen auch seltener produziert wird.

Alle Beispiele, die in diesen Abschnitten beschrieben wurden, zeigen, dass Metaphern nicht nur Sache der (hohen) Literatur sein müssen. Sie sind ein wesentlicher Teil des Alltagslebens, auch wenn sie meistens unbemerkt benutzt werden. Horoskope sind ein sehr bildhaftes Beispiel dafür, wie oft konzeptuelle Metaphern in der Alltagssprache vorkommen – und wie sie ohne bewusste Berücksichtigung verstanden und verwendet werden. Aus den sechs ausgewählten Texten konnten Beispiele für die wichtigsten Merkmale der Metaphern geliefert sein. Obwohl man die meisten oben beschriebenen Charakteristika innerhalb eines Textes in mehr oder weniger deutlichen Metaphern finden könnte, war es für den nächsten Teil der Arbeit wichtig, die offensichtlichen und nicht zu abstrakten Beispiele auszuwählen und sie zu beschreiben. Ein Horoskoptext als Textsorte ist also eine gute Basis dafür, unterschiedliche Beispiele von Metaphern zu finden und das Thema der konzeptuellen Metaphern zu bearbeiten. Das Wissen über metaphorische und idiomatische Äußerungen, daher auch das Wissen über konzeptuelle Metaphern, gehört zu Sprachkenntnissen auf einem höheren Niveau, d. h. es führt zur besseren Beherrschung einer Sprache. Es ist deswegen wichtig zu erforschen, wie – und ob – man konzeptuelle Metaphern im Fremdsprachenunterricht benutzen kann.

4. Konzeptuelle Metaphern und Horoskope im DaF-Unterricht

Im vorigen Teil der Arbeit, in den Abschnitten 3.2. und 3.3., wurde die Wichtigkeit der konzeptuellen Metaphern für das menschliche Sprachsystem beschrieben. Daraus folgt, dass auch konzeptuelle Metaphern, ihre Bedeutungen, Charakteristika und wie sie entstehen beim Lernen einer Sprache gelernt werden sollten, denn sie sind überall präsent, sogar in der

⁹ Quelle: Duden.de <<https://www.duden.de/rechtschreibung/hochziehen>> (Zugriff: 16. September 2018)

Alltagssprache. „Wer also eine Sprache richtig lernen will, muss auch deren Metaphorik kennen“ (Strietz und Kopchuk 2008: 82 f.). Diese Aufgabe ist allerdings nicht einfach und wurde bis zur Entwicklung der Kognitionswissenschaften fast überhaupt nicht berücksichtigt: Es ist nur seit Kurzem, dass das Thema der figurativen Sprache Teil des Fremdsprachenunterrichts ist. Mit neuen methodischen Tendenzen, die von der sogenannten kognitiven Wende angeregt wurden, haben auch konzeptuelle Metaphern eine neue Position im Unterricht erhalten. „In den letzten Jahren wird in der Fremdsprachendidaktik kognitiven Metaphern eine wichtige Funktion vor allem im Wortschatzerwerb beigemessen“ (Weininger 2013: 25). Das Verständnis der mentalen Mechanismen der Metaphern kann dazu führen, dass Lerner neue Verbindungen innerhalb des mentalen Lexikons herstellen, was zum effektiveren Erwerb führt. Diese Information ist besonders bedeutend, wenn man in Betracht zieht, dass die meisten Fremdsprachenlerner Probleme mit idiomatischem, figurativem oder metaphorischem Fremdsprachenmaterial haben. Obwohl sie die wörtliche (denotative, „erste“) Bedeutung der Wörter in einer Phrase verstehen, können sie die metaphorische nicht erraten (Vasiljevic 2011: 136) – die Phrasen werden nur als *chunks* gelernt, wobei die Lerner nur die Oberfläche benutzen. Zwar müssen „[n]icht alle metaphorischen Äußerungen (...) unverständlich für Lerner sein – manche (meistens einfache) polysemische Ausdrücke können sie von selbst verstehen“ (Strietz und Ljubov 2008: 88), jedoch verursacht dieser Aspekt der Fremdsprache Probleme im Unterricht und bei der Sprachrezeption und -produktion.

4.1. Anwendung im Fremdsprachenunterricht

Neulich gibt es überzeugende Beweise dafür, dass das bewusste und systematisierte Lernen der konzeptuellen Metaphern als Teil des Fremdsprachenunterrichts bzw. Sprachunterrichts die Lerner generell positiv beeinflusst. Kövecses (2010: 239 ff.) erklärt, dass es wissenschaftlich untersucht wurde, was für Effekte die Integration der konzeptuellen Metaphern in den Unterricht auf die Lerner hat. Die Resultate dieser Untersuchungen zeigen, dass Lerner, die Metaphern explizit, metasprachlich (wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind) und bewusst im Unterricht mit dem Lehrer oder untereinander bearbeiten, sie besser verstehen, sich merken, und später auch effektiver benutzen können. Das wichtigste Verfahren hier ist die Wortschatzarbeit, d. h. die Bearbeitung der Metaphern. Es kann auf verschiedene Arten und Weisen elaboriert werden – man kann die Metapher im Kontext detailliert analysieren, mit anderen, schon bekannten Wörtern und Phrasen in der Fremdsprache oder Muttersprache vergleichen und Ähnlichkeiten und Unterschiede finden, die Metapher mit einem Bild verbinden o. Ä. (Kövecses 2010: 239). Diese Verbindung mit

der Muttersprache, bzw. Differenzierung, wenn die Metaphern ganz anders oder mit geringfügigen Unterschieden in zwei Sprachen vorkommen, ist für die Weiterentwicklung des mentalen Lexikons sehr wichtig. Je mehr Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen, Metaphern, Phrasen und Wörtern hergestellt werden, desto besser lernt man die Fremdsprache. Die im vorigen Teil der Arbeit beschriebene Methode der Abbildungen (*mapping*) ist eine Möglichkeit dafür, das Thema der konzeptuellen Metaphern im Unterricht explizit zu bearbeiten. Vasiljevic (2011: 139 f.) behauptet, dass Lerner dadurch die Metaphern nicht nur verstehen, sondern auch diese und ähnliche Metaphern selbst produktiv kreieren können. Immerhin muss im Unterricht die Anwendung der Abbildungen nicht so komplex sein, wie sie in den vorigen Teilen dieser Arbeit benutzt wird. Dasselbe kann mit weniger Metaphern (Sätzen, Phrasen) erreicht werden und Beispiele davon werden weiter im Text diskutiert.

Es soll aber darauf hingewiesen werden, dass diese Art der Bearbeitung von Metaphern problematisch sein kann. Das potenziell breite Thema der Textsorte und der abstrakte Lernstoff verlangen nach Weltwissen und nach kognitivem und metasprachlichem Leistungsvermögen. Daher könnten die im Text vorgeschlagenen Aufgaben und Verfahren nicht für jüngere Lerner geeignet sein. Anders ausgedrückt bedeutet das, dass die Lerner, die konzeptuelle Metaphern wie weiter im Text vorgeschlagen bearbeiten, sowohl sprachlich als auch kognitiv reif genug sein müssen. Sie müssen fähig sein, komplexe und besonders abstrakte Konzepte zu verstehen. Weiterhin ist es nützlich, dass sie über ausreichende metasprachliche Kenntnisse verfügen. Alle diese Anforderungen werden weiter im Text diskutiert. Und wenn man auch Metaphern im Unterricht bearbeitet, sollte dieser Versuch nicht eine einmalige Situation bleiben, denn eine solche Bearbeitung konzeptueller Metaphern im Fremdsprachenunterricht ist für sich allein nicht genug. Diese Methoden sollten zu einem wichtigen Teil des Fremdsprachenunterrichts werden, denn nur, wenn die Lerner immer wieder die Zusammenhänge zwischen den Zielbereichen und Quellbereichen, der Fremdsprache und der Muttersprache sehen und verstehen, kann das kognitive und sprachliche Potential realisiert werden – ansonsten kann es zum negativen Transfer bzw. zur Interferenz kommen.

4.1.1. Verwendbarkeit der Textsorte Horoskop im Unterricht

Für die Integration konzeptueller Metaphern in den Unterricht haben Horoskope großes Potenzial. Wie es im vorigen Teil der Arbeit diskutiert wurde, kann man in dieser Textsorte in der Regel viele Beispiele der figurativen, nicht-wörtlichen Bedeutungen von Wörtern und

Phrasen finden und analysieren. Erhardt (2014: 61) beschäftigt sich mit dem Thema der Phraseme im DaF-Unterricht und sagt, dass „Horoskope (...) natürlich besonders phrasemintensive Textsorten und insofern dankbare Beispiele in diesem Zusammenhang [sind].“ Phraseme, genauso wie Idiome, sind häufig durch konzeptuelle Metaphern motiviert und können als solche bearbeitet werden. Horoskope sind aber nicht nur deswegen praktisch, weil sie viele metaphorische Äußerungen beinhalten, sondern auch, weil sie Schüler interessieren: „Bei Horoskoptexten handelt es sich um eine Textsorte, die Sekundarstufenschüler emotiv anspricht und intrinsisch motiviert, da viele von ihnen Jugendzeitschriften lesen, die fast ausnahmslos Horoskope enthalten“ (Lawrenz 2006: 61). Heute lesen sie weniger Jugendzeitschriften und mehr deren Internetseiten und andere „Infotainment-Portale“, wie es schon im ersten Teil der Arbeit beschrieben wurde, aber die Texte sind inhaltlich immer noch ähnlich. Diese Information ist wichtig, weil Lerner durch ihr eigenes Interesse viel besser motiviert sind, als nur dadurch, dass sie einen Text für die Schule bearbeiten müssen – wie beispielsweise einen poetischen Text, der ebenfalls zahlreiche metaphorische Ausdrücke enthält (Vizek et al. 2003: 245 f.). Das ist ein wichtiger Vorteil im Kontext des Fremdsprachenunterrichts. Neben dem Vokabular – sowohl generell, als auch in Bezug auf die Metaphern – sind Horoskope hinsichtlich des grammatischen Aspekts des DaF-Unterrichts durchaus nützlich. Die Beispiele 1-10 im ersten Teil der Arbeit zeigen, dass diese Textsorte eine Vielfalt von grammatischen, d. h. syntaktischen und morphologischen Formen enthält. Ihre Flexibilität ist sehr praktisch für den Unterricht. Schüler können durch diese Texte verschiedene Arten von Nebensätzen und dazugehörigen Konjunktionen und Subjunktionen, Pronomina und Adverbien, die Rektion vieler Verben, und den spezifischen Gebrauch der Tempora lernen, z. B. sowohl Präsens als auch Futur I für die Zukunft. Hierzu gehören auch Modalverben, der Imperativ und der Konjunktiv. Diese Informationen bestätigen, dass Horoskoptexte im Unterricht gut verwendet werden können.

Aber, obwohl Horoskoptexte als Textsorte alle diese vorteilhaften Merkmale aufweisen und potenziell im Unterricht sehr gut funktionieren können, werden sie im kroatischen Schulsystem selten verwendet. Für diese Arbeit wurden die am häufigsten benutzten Lehrbücher¹⁰ (MZO¹¹ 2014) für Grundschulen (Klasse 6 bis 8) und Gymnasien (Klasse 1 bis 4) beziehungsweise auf Metaphern und Horoskope kurz analysiert. Diese Lehrbücher werden in zwei der einwohnerreichsten Gespanschaften bzw. Städten Kroatiens benutzt: in der

¹⁰ Die Liste der analysierten Lehrbücher befindet sich im Literaturverzeichnis.

¹¹ Ministarstvo znanosti i obrazovanja (MZO) ist das Bildungsministerium Kroatiens. Auf seiner Webseite sind die nationalen Bildungsprogramme für Grundschulen einzusehen.

Hauptstadt Zagreb und der Gespanschaft Split-Dalmatien. Die kurze Analyse hat gezeigt, dass die am meisten benutzten Lehrbücher in Kroatien häufig eher auf Grammatik orientiert sind als auf Leseverstehen oder produktive Kompetenzen. Selbst wenn das Letztere im Fokus steht, wird das meistens mithilfe von „traditionellen“ Übungen wie etwa Lückentexten, Richtig/Falsch-Übungen oder geschlossenen Fragen durchgeführt. Die Textsorte Horoskop wurde in diesen Büchern nicht benutzt. Auch konzeptuelle Metaphern kommen nur selten vor und werden nicht explizit (oder implizit) bearbeitet. In den Texten dieser Lehrbücher werden Metaphern meistens in Form von Personifikationen oder Zeit-Metaphern verwendet, andere Arten kommen weniger oft vor. Diese Formen sind in der Alltagssprache üblich und werden nicht als ungewöhnlich oder als Metaphern wahrgenommen, sondern sie werden auch als *chunks* gelernt (z. B. Zeitangaben). Das alles bedeutet unter anderem, dass die Lehrperson oft viel von ihrer Zeit auf die Suche nach und Vorbereitung von Unterrichtsmaterialien verwenden muss, um das Thema der Horoskope und Metaphern bearbeiten zu können, was die potenzielle Verwendbarkeit der Textsorte im Unterricht beeinträchtigen könnte. Da aber aktuelle Horoskoptexte auf Deutsch relativ leicht erhältlich sind, sowie Ideen für ihre Bearbeitung und neulich auch für die Bearbeitung von Metaphern, könnte diese Textsorte mit etwas Mühe sogar unter solchen Bedingungen eingesetzt werden.

4.1.2. Voraussetzungen für die Anwendung von Metaphern und Horoskoptexten

Die Erreichbarkeit von Horoskoptexten und passenden Übungen ist aber nicht das Einzige, was für den Unterricht wichtig ist. Damit Metaphern mithilfe von Horoskoptexten erfolgreich bearbeitet werden können, sollen auch die Schüler einige Voraussetzungen erfüllen.

Die für diese Arbeit ausgewählten Texte, mit den im vorigen Teil erläuterten grammatischen Strukturen, können (ohne Anpassung oder mit nur wenig Intervention) nach dem kroatischen nationalen Bildungsprogramm in Grundschulen für Deutsch als L2 und L3¹² ab der sechsten Klasse im Unterricht benutzt werden. Bis zum Ende der fünften Klasse werden die meisten dieser Formen gelernt (MZO 2013: 240 f.), was bedeutet, dass man bezüglich der Grammatik in der folgenden (sechsten) Klasse Horoskoptexte bearbeiten kann. Die Aufgaben, die im Kapitel 4.2 beschrieben werden, sind für diejenigen Schüler geeignet, die diesen Stoff schon gelernt haben, und sie sollten deshalb ab der sechsten Klasse benutzt werden. Derselbe Entwurf gilt für Lerner im Gymnasium: Anfänger lernen diese Formen in der ersten Klasse

¹² In kroatischen Grundschulen wird das Fach Deutsch meistens als zweite Fremdsprache (ab der vierten Klasse) gewählt und die Programme für Deutsch als L2 und L3 sind ab der sechsten Klasse fast ausgeglichen. Aus diesen Gründen beziehen sich diese Aufgaben sowohl auf L2-, als auch auf L3-Lerner.

(NCVVO¹³ 2015b: 44 f.), also sollten sie die Aufgaben ab der zweiten Klasse machen; fortgeschrittene Lerner im Gymnasium können diese Texte und Aufgaben ohne Veränderung vom Anfang der ersten Klasse an benutzen (NCVVO 2015a: 30 f.).

Grammatikkenntnisse sind nicht das einzige Kriterium für die Grundschule – jüngere Schüler könnten Probleme mit dem Verstehen der konzeptuellen Metaphern und Aufgaben haben. Erstens müssen die Schüler dafür kognitiv reif (d.h. alt) genug sein, was nach Jean Piagets Theorie der kognitiven Entwicklung auf der letzten Entwicklungsstufe der Fall ist, auf der Stufe der formalen Operationen, im Alter von 11 oder 12 Jahren (Vizek et al. 2003: 53). In dieser Phase werden die Gedankenprozesse der Kinder abstrakter und Kinder sind dazu fähig, mit theoretischen und hypothetischen Gedanken umzugehen, nicht nur mit konkreten. Zusätzlich, um Metaphern dann auch explizit, metasprachlich und klarer zu bearbeiten, ist es auch nützlich, sie konzeptuell in der Muttersprache zu verstehen. In kroatischen Grundschulen werden sie explizit erst in der 7. Klasse im Kroatischunterricht (MZO 2013: 66) bearbeitet, und zwar als ein literarisches Stilmittel (traditionelle Ansicht von Metaphern). Dennoch vereinfacht dies das Verständnis der Metaphern in der Fremdsprache und im Fremdsprachenunterricht. Weiterhin müssen die Schüler die konkret ausgewählten Texte mit Metaphern oder die einschlägige Textsorte entweder in der Muttersprache (z. B. im Kroatischunterricht) oder im Fremdsprachenunterricht schon früher bearbeitet haben, damit sie sich zum Zeitpunkt der Bearbeitung von Metaphern im Unterricht mit dem Thema, den wichtigsten Konzepten und dem erwarteten Inhalt ausreichend auskennen. Dazu werden im kroatischen nationalen Programm für die Grundschule Jugendmagazine als angemessene Jugendliteratur in der 6. Klasse genannt (MZO 2013: 274), was auch früher als die am besten geeignete Klasse für den Anfang der Bearbeitung von konzeptuellen Metaphern mithilfe von Horoskopvorschlägen vorgeschlagen wurde. Obwohl die Lerner in dieser Klasse Metaphern explizit im Unterricht noch nicht begegnet sind, kann man sie mit ihnen am Anfang nur implizit und ohne Metasprache bearbeiten. Schließlich müssen die Lerner über die schon beschriebenen nötigen Sprachkenntnisse (morphologische, syntaktische) verfügen. Weiterhin sind die im folgenden Kapitel auseinandergenommenen Aufgaben nicht nur für eine Unterrichtsstunde geeignet, weil man die Texte zuerst mit den Schülern lesen muss (obwohl sie das Thema schon wenigstens teilweise aus dem Alltag kennen), die unbekannt Wörter erklären (falls es sie gibt), wenn nötig auch übersetzen oder anderswie bearbeiten, damit die Schüler die Texte

¹³ Nacionalni centar za vanjsko vrednovanje obrazovanja (Nationales Zentrum für externe Bildungsevaluation) ist eine kroatische nationale Institution, deren Rolle es ist, unter anderem, das staatliche Bildungssystem zu evaluieren, Bildungsprogramme zu analysieren und Staatsprüfungen (Abitur) durchzuführen. Auf seiner Webseite befinden sich die Kataloge der Programme für die Sekundarstufe I und II (Gymnasien).

ohne Hindernis verstehen können. Die Schüler, besonders jüngere Lerner, müssen sich zuerst für die Bearbeitung der Metaphern vorbereiten und sich mit dem konkreten Text gut auskennen, sodass sie über konzeptuelle Metaphern lernen können. Ohne den Text zu verstehen, können sie nicht den nächsten, abstrakten Schritt machen.

4.2. Aufgaben- und Übungsvorschläge

Falls alle Voraussetzungen für die Bearbeitung der konzeptuellen Metaphern in Horoskopen im DaF-Unterricht erfüllt sind, können die Aufgaben, die hier beschrieben und vorgeschlagen werden, im Unterricht benutzt werden. Auch wenn die Lerner auf einem höheren sprachlichen Niveau sind, sollen alle diese Aufgaben nicht auf einmal gemacht werden – am besten wählt man einige Übungen aus jeder Gruppe und setzt sie in einer oder zwei Unterrichtsstunden ein. Andere können auch später als Wiederholung benutzt werden, damit die besten möglichen Resultate erreicht werden. Alle diese Vorgehensweisen sind praktisch und einfach vorzubereiten, und können in den meisten Klassenzimmern benutzt werden – sowohl in modern ausgestatteten (z. B. mit Computer oder Tageslichtprojektor) als auch in Klassenzimmern, in denen es nur wenige oder gar keine modernen Geräte gibt (nur mit gedruckten Materialien).

4.2.1. Vorentlastung

Der erste Schritt ist die Vorentlastung. Ihre Rolle ist es, das sprachliche Vorwissen und Weltwissen über konzeptuelle Metaphern, die die Schüler vielleicht schon kennen, zu aktivieren. Gute Mittel dafür sind Assoziogramme, mentale Mappen oder Bilder (Storch



2009: 58 f. und Blažević 2007: 97). Zuerst, und besonders mit jüngeren Lernern, kann man Bilder benutzen. Janyan and Andonova (2000: 697 f.) behaupten, dass sie für das Verständnis der „transparenten“ bzw. konkreten Metaphern und Idiome besonders praktisch sein können. Hier ist ein Beispiel für die Metapher EINE GELIEBTE PERSON IST EIN SCHATZ, die in den ausgewählten Texten vorkommt (maedchen.de: Monatshoroskop Schütze; Beispiel 6): Man zeigt den Lernern ein Bild eines stereotypischen Schatzes, ähnlich wie Bild 1¹⁴. Die Lerner müssen im Plenum erraten, was das ist – die Lehrperson hilft, falls nötig. Wenn die Lerner zum Wort „Schatz“ kommen, fügt die Lehrperson das Wort dem Bild hinzu. Dann kann die Lehrperson generelle Fragen stellen, wie z. B. „Was ist ein Schatz?“, „Wer hat einen Schatz?“ und, falls niemand im Plenum die Verbindung selbst erkennt, kann eine Frage „Wer ist ein Schatz?“ lauten, damit das Gespräch zu Personen führt. Hier kann auch die Muttersprache hilfreich sein, wenn es ähnliche oder gleiche Ausdrücke in ihr oder in einer anderen schon bekannten Fremdsprache gibt – im Kroatischen kann man jemanden „zlato“ oder (seltener) „blago“ nennen; Im Englischen ist es durchaus möglich, eine Person „treasure“ zu nennen¹⁵. Diese Ähnlichkeiten helfen den Lernenden, die Verbindung zwischen der ersten und der metaphorischen Bedeutung herzustellen. Danach stellt man den Lernern die Frage, warum das so ist, um die Diskussion über Ähnlichkeiten anzufangen. Dies führt zu einer Art Abbildung (*mapping*), Hervorhebung und Verdeckung in mündlicher Form, da die wichtigen Charakteristika von den unwichtigen getrennt werden. Am Ende dieses Gesprächs sollen die Lernenden die wichtigsten Schlussfolgerungen ziehen und zusammenfassen. Falls die Schüler alt genug sind (Gymnasiasten), kann die Lehrperson durch Metasprache kurz die wichtigsten Informationen erklären, damit die Lerner nach diesem Muster weiterarbeiten können.

Etwas Ähnliches, aber auf eine andere Weise, kann man mit Assoziogrammen erreichen. Klippert (2005: 209) meint, dass solche Methoden, die Informationen strukturieren, für Lerner besonders effektiv sind, weil sie Informationen im Gedächtnis zugänglicher machen. Der Unterschied zum vorigen Vorschlag liegt darin, dass entweder das Bild (Bild 2), oder nur das

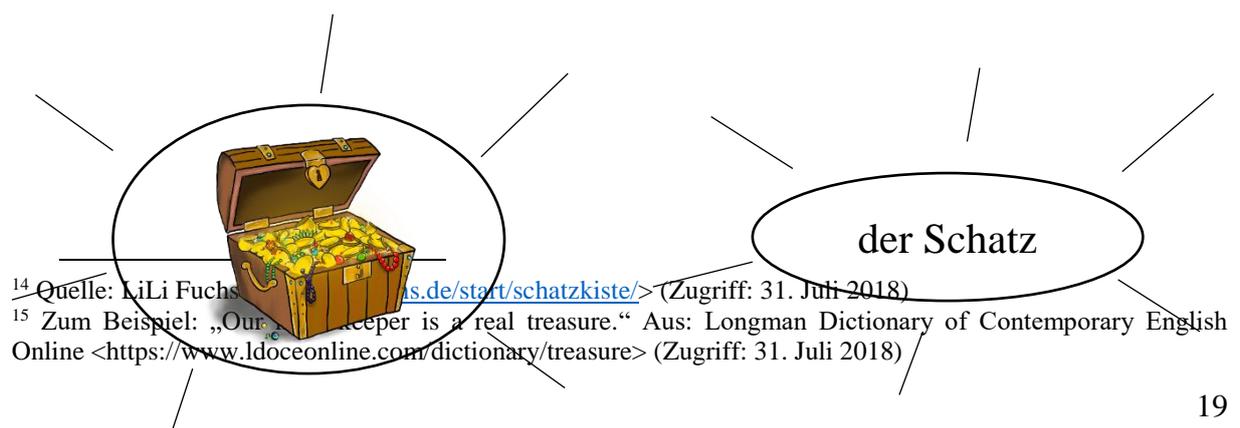


Bild 2 – Assoziogramm mit Bild

Bild 3 – Assoziogramm mit Text

Wort (Bild 3) in der Mitte des Assoziogrammes steht. Die Lernenden arbeiten dann in kleinen Gruppen (zwei bis fünf Personen, je nachdem, wie viele Schüler in der Gruppe sind) und versuchen zusammen, so viele Assoziationen wie möglich zu finden. Nach einigen Minuten führt die Lehrperson im Plenum eine ähnliche Diskussion wie in der vorigen Aktivität. Das Ziel ist es wieder, den Schatz in Verbindung mit Personen zu bringen, wichtige Ähnlichkeiten zu identifizieren und sie den Schülern zu verdeutlichen. Da diese Aufgabe etwas abstrakter ist als die erste, ist sie besser für ältere Lerner geeignet (Gymnasiasten).

4.2.2. Systematisierung und Differenzierung

Nachdem die Schüler das Prinzip begriffen haben, können sie versuchen, in kleinen Gruppen selbst weitere Beispiele für Metaphern zu finden. Alle Gruppen können entweder denselben Text bearbeiten oder sie können, in fortgeschrittenen Klassen, mit verschiedenen Horoskoptexten arbeiten und sie später vergleichen und besprechen. Hier ist es wichtig zu verstehen, dass Schüler vielleicht nicht alle konzeptuellen Metaphern (besonders orientierende) bemerken werden, weil viele sowohl in der Fremdsprache, als auch in der Muttersprache üblich und normal sind – besonders jüngere Lerner werden sie vielleicht nicht als außergewöhnlich perzipieren und werden sie überspringen. Man muss sie nicht unbedingt besprechen, weil es viel effektiver ist, die Prinzipien der konzeptuellen Metaphern mithilfe von offensichtlichen Beispielen zu erklären. Es gibt auch zu wenig Zeit dafür, alles ausführlich zu bearbeiten. Wenn die Schüler fertig sind, folgen „zwei Aspekte von grundlegender Bedeutung: Systematisierung und Differenzierung“ (Storch 2009: 67). Der nächste Schritt ist die Systematisierung bzw. Kategorisierung der Metaphern. Das kann man entweder dadurch machen, dass die Lernenden die Quellenbereiche oder Kategorien der gefundenen Metaphern innerhalb der Gruppe besprechen und später die Resultate präsentieren, oder man kann den Lernern ein vorher vorbereitetes Arbeitsblatt geben. Kövecses (2010: 241) schlägt Folgendes vor: Auf dem Arbeitsblatt steht eine Liste von konzeptuellen Metaphern in typischen Kontexten (hier aus Horoskoptexten). Die Lerner sollen in diesen Sätzen die Metaphern finden und dann aus der Liste der Quellbereiche (oder Kategorien) den Entsprechenden für jede Metapher finden. Zum Beispiel:

Unterstreich die Metapher in den folgenden Sätzen und wähle ihren Quellbereich: WEG, PERSON oder BELASTUNG [Lösungen kursiv dargestellt]

Sätze:	Kategorie:
„In der Schule gibst Du Vollgas.“ (maedchen.de: Monatshoroskop Schütze)	<i>WEG</i>
„Neben Venus sorgen auch Mars und Saturn für Dein Wohlbefinden.“ (maedchen.de: Monatshoroskop Schütze)	<i>PERSON</i>
„Laden Sie sich so viele Pflichten auf, dass Sie selbst dabei zu kurz kommen?“ (web.de)	<i>BELASTUNG</i>
„Falls die unerledigten Alltagspflichten drücken oder die Mitmenschen Sie kritisieren, lohnt sich die Frage, ob Sie genügend Verantwortung für Ihr Leben tragen.“ (web.de)	<i>BELASTUNG</i>
„Eventuell könnte der Kurs etwas geändert werden.“ (t-online.de)	<i>WEG</i>
„Der Kreislauf freut sich nämlich über ein bisschen Unterstützung Ihrerseits.“ (t-online.de)	<i>PERSON</i>

Diese Aufgabe hilft den Lernenden, Metaphern aus ähnlichen Feldern bzw. Quellenbereichen zu gruppieren. Die Lerner können auch selbst die Kategorien vorschlagen und ähnliche Metaphern verbinden. Daraus resultiert, dass die Lerner diese Metaphern besser verstehen und benutzen können. Je älter und sprachlich fortgeschrittener die Lerner sind, desto schwieriger kann diese Aufgabe sein – z. B. mit mehr Metaphern oder Kategorien.

Analogie ist auch eine Art der Systematisierung des Vokabulars – die Lerner sollen versuchen, verschiedene Metaphern (bzw. ihre Äußerungen) mit ähnlichen Bedeutungen zu finden. Das kann in vielfacher Weise und in verschiedenen Sozialformen ausgeführt werden: die Lerner suchen einfach im Text, individuell oder in Gruppenarbeit, sie können Arbeitsblätter lösen, wo sie z. B. die gesuchten Metaphern aus einer Liste verbinden sollen, oder sie können eine Liste der Bedeutungen herstellen und dann ähnliche finden und verbinden. Ein einfaches Beispiel (bravo.de: Monatshoroskop Krebs) dafür, was sie finden sollen, ist wie folgt:

29) „harte Schale, weicher Kern“ = „(...) dann schmilzt Dein Herz schnell dahin.“

Die Lerner können die Metaphern identifizieren: MENSCHEN SIND NUSSFRÜCHTE und DAS HERZ IST EIS, LEIDENSCHAFTSLOS IST KALT/EIS – hier beruht die erste Metapher auf der zweiten. Obwohl die Form und die Quell- und Zielbereiche dieser

konzeptuellen Metaphern anders sind, sind die Bedeutungen ähnlich. Beide beziehen sich auf Menschen und Emotionen, die am Anfang distanziert sind, später aber ihre emotionelle Seite zeigen. Die Lernenden sollen diese Ähnlichkeiten in den Texten finden können.

Die Kehrseite dieser Medaille ist die Differenzierung. Dieses Thema kann man auf die gleiche Art und Weise wie die Systematisierung bearbeiten, d. h. die Lerner suchen nach Metaphern mit verschiedenen oder kontrastiven Bedeutungen innerhalb der Texte, in Aufgaben oder in Arbeitsblättern. Die Differenzierung wird aber im Kontext der Muttersprache noch interessanter. Hier können Lerner eine konzeptuelle Metapher und ihre Äußerung im Deutschen auswählen und ihr Äquivalent oder Gegenteil im Kroatischen finden. Dies funktioniert auch bei der Systematisierung (Analogie – man sucht nach ähnlichen oder sogar gleichen Metaphern in der Muttersprache), besonders aber bei der Differenzierung. Es ist wichtig, die Unterschiede zu erklären, damit die Lerner die Metaphern sowohl in der Muttersprache, als auch in der Fremdsprache korrekt bzw. konventionell benutzen können. MENSCHEN SIND NUSSFRÜCHTE kann auch im Kroatischen benutzt werden: „On je tvrd orah“. Die Bedeutung ist aber anders, als in der oben genannten deutschen metaphorischen Äußerung für diese Metapher – im Kroatischen sind harte Nüsse Menschen, die sehr eigensinnig oder schwer zu verstehen sind¹⁶. Die Form ist also ganz ähnlich, die Bedeutung aber nicht. Wenn Fremdsprachenlerner diese Unterschiede erkennen, können sie die Fremdsprache, ebenso wie die Muttersprache besser verstehen. Das Übersetzen ist besonders für ältere Lerner (in dieser Arbeit bezieht sich das auf Gymnasiasten), die die beiden Sprachen, im Unterschied zu jungen Lernern, besser beherrschen, ein praktisches Verfahren: „Eine gute Übersetzung sucht die äquivalente Bedeutung nicht auf Wort- oder Satzebene, sondern auf textueller Ebene; auch die Übertragung in eine andere Sprache soll wieder einen in sich kohärenten und schlüssigen Text ergeben“ (Vielau 1997: 265). Dadurch, dass sie Texte übersetzen, die Metaphern enthalten, können Lerner sehen, wie sie in der Muttersprache funktionieren, weil der Text vielleicht keinen Sinn ergeben wird, wenn man ihn wortwörtlich übersetzt. Das Beispiel EINE GELIEBTE PERSON IS EIN SCHATZ wird vielleicht problemlos übersetzt, wie früher erklärt; MENSCHEN SIND NUSSFRÜCHTE wird ein bisschen mehr Nachdenken erfordern. „Harte Schale, weicher Kern“ wird eher als „izgleda hladno, ali zapravo je drag/a“ o. Ä. übersetzt.

¹⁶ Quelle: Hrvatski jezični portal
<http://hjp.znanje.hr/index.php?show=search_by_id&id=eFlvURU%3D&keyword=orah> (Zugriff: 2. August 2018)

4.2.3. Wiederholung

Am Ende soll das Gelernte (oder Wiederholte) gefestigt werden. Traditionell wird das dadurch erreicht, dass die Lerner eine themenbezogene Hausaufgabe machen müssen – aber dieses herkömmliche Verfahren wird neuerdings in Frage gestellt, indem darüber diskutiert wird, ob die Lerner nicht alle Aufgaben schon in der Schule erledigen sollten. Sokol und Vrbošić (2012: 79 ff.) haben sich mit dieser Frage auseinandergesetzt – ihre Umfrage hat gezeigt, dass die meisten Lehrpersonen und Lerner dagegen sind, dass man Hausaufgaben als Lehr- und Lernmethode benutzt. Das Problem, wie solche Aufgaben konstruiert werden sollen, ist auch noch unbewältigt. Und die Hausaufgabe ist meistens nur dann nützlich, wenn sie im Unterricht auch überprüft wird, was bedeutet, dass man in der nächsten Stunde mehr Zeit darauf verwenden muss. Deswegen wäre es effektiver, eine andere und hochmotivierende Vorgehensweise zu wählen und in den Unterricht zu integrieren – wie etwa ein Spiel. Im Fall der Grundschule (aber durchaus auch des Gymnasiums) könnte das ein Pantomimenspiel sein: Ein Schüler sucht nach einer konzeptuellen Metapher im Text und spielt sie der Gruppe vor. Die anderen müssen erraten, worum es geht. Manche Metaphern, wie orientierende, können nicht einfach durch Pantomime gezeigt werden – andere aber schon, wie die Metapher **LEBENSITUATIONEN SIND EIN WEG** (Beispiele 12-16). Da der Quellbereich konkreter ist, werden sich die Lerner wahrscheinlich mehr darauf konzentrieren (z. B. das Drehen des Lenkrads) und die anderen werden das einfacher erraten können. Die Ziele des Spieles können verschieden sein – die Gruppe soll die Metapher, ihre konkrete Äußerung, oder beides erraten. Das dient nicht nur dazu, dass die Lerner die gelernten Metaphern wiederholen, sondern auch dazu, dass sie sie durch ein anderes Medium wahrnehmen, verstehen und sich merken.

Alle oben genannten Verfahren dienen dazu, dass Fremdsprachenlerner die normalerweise schwierig zu erwerbenden konzeptuellen Metaphern besser verstehen und benutzen können. Sie können, je nach Bedarf, Alter, Klasse, dem ausgewählten Text und Sprachkenntnissen angepasst und im Unterricht benutzt werden. Vor der Bearbeitung des Themas der Metaphern sollen sich Schüler mit dem metaphorischen Text gut auskennen. Dafür ist die Textsorte Horoskop auch nützlich, da sie selten sehr komplex und deswegen gut für Lerner geeignet ist. Somit soll das Erlernen der Metaphern interessanter und motivierender für die Lerner werden. Diese Verfahren sind nur ein kleiner Teil davon, was im Unterricht benutzt werden könnte, aber sie sind praktisch und einfach einzusetzen, unabhängig davon, wie groß die Gruppe ist,

über welche Geräte man im Klassenzimmer verfügt und auf welchem Sprachniveau sich die Lerner befinden. Obwohl dieses Thema selten im Unterricht auf diese Weise und auf diesem Niveau bearbeitet wird, kann es beim Fremdsprachenlernen sehr hilfreich und effektiv sein, weil die Lerner dadurch ihre Sprachkenntnisse erweitern und vertiefen. Dabei sind Horoskope ein sehr hilfreiches Mittel für die Einführung von konzeptuellen Metaphern in den Unterricht dank ihrer sprachlichen Merkmale und der Tatsache, dass sie im Alltag üblich sind und eine Vielzahl von Metaphern enthalten.

5. Schlusswort

Konzeptuelle Metaphern sind ein wesentlicher Teil der Sprache und des Spracherwerbs. Sie kommen in vielen Aspekten des Lebens vor und werden meistens unbewusst verstanden, kreativ produziert und benutzt. Genau deswegen ist es wichtig, konzeptuelle Metaphern im Prozess des Sprachlernens und -lehrens nicht zu vernachlässigen. Diese Arbeit befasst sich mit dem Thema der konzeptuellen Metaphern und ihrer Anwendung im DaF-Unterricht mithilfe von Horoskoptexten, mit besonderem Schwerpunkt auf dem DaF-Unterricht im kroatischen Schulsystem.

Für diesen Zweck wurden Horoskope (Pressehoroskope in Internetportalen) als Textsorte analysiert: Sie kommen den Lernern bekannt und interessant vor, sprachlich sind sie meistens einfach und verständlich, und sie enthalten eine Vielfalt von konzeptuellen Metaphern, die den Kern dieser Arbeit bilden. Eine solche authentische Textsorte, die die Lerner oft selbst lesen und durch die sie motiviert sind, eine Fremdsprache zu lernen, ist ein gutes Mittel im Fremdsprachenunterricht. Nach einer kurzen Analyse dieser Textsorte wurde das Thema der konzeptuellen Metaphern behandelt. Es wurde beschrieben, wie der Terminus entstanden ist, was konzeptuelle Metaphern bedeuten und warum sie wichtig sind. Anhand von Beispielen aus authentischen Horoskoptexten von vier verschiedenen populären Internetseiten wurden die wichtigsten und für diese Arbeit relevanten Merkmale konzeptueller Metaphern diskutiert: Form, Funktion und Art. Dazu zeigen diese Beispiele auch, dass Horoskope für den Zweck der Bearbeitung von konzeptuellen Metaphern allgemein gesprochen und innerhalb des Unterrichts besonders praktisch sind. Auf diesen Aspekt wurde im letzten Teil der Arbeit eingegangen: Es wurde gezeigt, wie konzeptuelle Metaphern im Unterricht funktionieren können. Obwohl sie nur selten anders als *chunks* bearbeitet werden, gibt es Beweise dafür, dass sie eine wichtigere Rolle im Fremdsprachenunterricht und im Prozess des Fremdspracherwerbs spielen sollten. Dies kann sowohl implizit, als auch explizit gemacht werden – je nach Alter der Lerner, ihren Sprachkenntnissen und kognitiven Fähigkeiten. In der Arbeit wurden verschiedene Aufgaben und Vorgehensweisen auf Basis der Horoskoptexte für die Vorentlastung, Systematisierung und Differenzierung vorgestellt, und am Ende wurde ein Spiel als Wiederholung vorgeschlagen.

Die Bearbeitung der konzeptuellen Metaphern im Fremdsprachenunterricht hat verschiedene positive und negative Seiten. Einerseits hilft sie den Lernern, die Fremdsprache besser zu lernen, das neue Vokabular zu verstehen und Zusammenhänge zwischen der Muttersprache und der Fremdsprache zu finden. Andererseits ist es möglich, dass diese

Vorgehensweise mehr Probleme verursachen, als Nutzen bringen kann. Dazu kommt es, wenn die kognitiven Fähigkeiten der (jungen) Lerner noch nicht hinreichend ausgebildet sind, um die abstrakten und komplexen Metaphern zu verstehen, oder wenn die Lerner nicht über die nötigen Fremdsprachenkenntnisse verfügen, d. h. Anfänger sind. Diese Probleme können teilweise dadurch gelöst werden, dass man nur mit denjenigen Gruppen arbeitet, in denen die Lerner alt genug sind und genügend Sprachkenntnisse haben. Eine andere Art und Weise, diesen Problemen beizukommen, ist es, bewusst und sorgfältig nach angemessenen Horoskoptexten zu suchen. Jedenfalls sind konzeptuelle Metaphern ein Thema, das im Fremdsprachenunterricht nicht übersehen werden sollte.

Zusammenfassung

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit dem Thema der konzeptuellen Metaphern am Beispiel verschiedener Horoskoptexte und mit ihrer Anwendung im Fremdsprachenunterricht, mit besonderem Fokus auf Deutsch als Fremdsprache im kroatischen Bildungssystem. Im ersten Teil wird die Textsorte Pressehoroskop beschrieben und ihr Nutzen für diese Arbeit diskutiert. Darauf aufbauend wird im zweiten Teil der Arbeit, anhand von ausgewählten authentischen Horoskoptexten, auf den Terminus der konzeptuellen Metapher eingegangen. Es werden ihre besonderen sprachlichen Merkmale und Funktionen vorgestellt und ihre Einsetzbarkeit im Unterricht angedeutet. Im Fokus des dritten Kapitels stehen wieder konzeptuelle Metaphern, diesmal ausschließlich im Rahmen des DaF-Unterrichts. Es werden die positiven und negativen Seiten in Erwägung gezogen, sowie warum die Bearbeitung der metaphorischen Sprache wichtig ist. Danach werden einige konkrete Verfahren für die Implementation von Horoskoptexten und konzeptuellen Metaphern im Unterricht vorgestellt.

Schlüsselwörter: konzeptuelle Metapher, Horoskop, DaF-Unterricht

Literaturverzeichnis

- Allensbach Institut für Demoskopie. *Zukunft in den Sternen?*. Allensbach, 2001. Internet. Zugriff: 10. Juni 2018. <https://www.ifd-allensbach.de/uploads/tx_reportsdocs/prd_0125.pdf>.
- Armina Janyan and Elena Andonova. *The Role of Mental Imagery in Understanding Unknown Idioms*. In: Proceedings of the Twenty-Second Annual Conference of the Cognitive Science Society. 693-698. Zugriff: 11. Juli 2018. <<http://csjarchive.cogsci.rpi.edu/proceedings/2000/COGSCI00.pdf>>
- Blažević, Nevenka. *Grundlagen der Didaktik und Methodik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache*. 2. Aufl. Filozofski fakultet u Rijeci. Rijeka. 2007.
- Brinker, Klaus. *Linguistische Textanalyse*. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2005.
- de Beaugrande, Robert-Alain und Wolfgang Ulrich Dressler. *Einführung in die Textlinguistik*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1981.
- Erhardt, Claus. *Idiomatische Kompetenz: Phraseme und Phraseologie im DaF-Unterricht*. In: German as a foreign language. Heft 1, 2014. Zugriff: 11. Juli 2018. <<http://www.gfl-journal.de/1-2014/Ehrhardt.pdf>>
- Furthmann, Katja. *Die Sterne lügen nicht - eine linguistische Analyse der Textsorte Pressehoroskop*. Göttingen: V&R Unipress, 2006. Zugriff: 10. Juni 2018. <<https://books.google.hr/books?id=zlkI3OzfgL8C&printsec=frontcover#v=onepage&q&f=false>>.
- IAB Croatia. *CROMediascope*. 2015. Teil 1. Zugriff: 11. Juni 2018. <http://ftpaccess.fuzzyeye.org/Jan/IAB_CROmediascope_2016_17_02_1DIO.pdf>
- IAB Croatia. *CROMediascope*. 2015. Teil 2. Zugriff: 11. Juni 2018. <http://ftpaccess.fuzzyeye.org/Jan/IAB_CROmediascope_2016_2DIO_FIN.pdf>
- Klippert, Heinz. *Methoden-Training: Übungsbausteine für den Unterricht*. 15. Aufl. Beltz Verlag. Weinheim und Basel. 2005.
- Kövecses, Zoltán. *Metaphor: A Practical Introduction*. 2. Aufl. Oxford University Press. New York. 2010.
- Lawrenz, Birgit. *Die Textsorte Horoskop in Jugendzeitschriften: eine Analyse sprachlicher Merkmale und sprachlicher Persuasion*. In: Sprache & Sprachen. Zeitschrift der

- Gesellschaft für Sprache und Sprechen. Seiten: 45-62. Heft 33/34. Zugriff: 11. Juni 2018 <<http://gesus-info.de/>>
- Nacionalni centar za vanjsko vrednovanje obrazovanja (NCVVO). *Nastavni programi za gimnazije: Prvi strani jezici*. 2015a. Zugriff: 11. Juni 2018 <http://dokumenti.ncvvo.hr/Nastavni_plan/gimnazije/strani_jezici/1-strani.pdf>
- Nacionalni centar za vanjsko vrednovanje obrazovanja (NCVVO). *Nastavni programi za gimnazije: Drugi strani jezici*. 2015b. Zugriff: 11. Juni 2018 <http://dokumenti.ncvvo.hr/Nastavni_plan/gimnazije/strani_jezici/2-strani.pdf>
- Ministarstvo znanosti i obrazovanja (MZO). *Nastavni plan i program za osnovnu školu*. 2013. Zugriff: 11. Juni 2018 <https://mzo.hr/sites/default/files/migrated/nastavni_plan_i_program_za_os_2013.pdf>
- Ministarstvo znanosti i obrazovanja (MZO). *Konačne liste odabranih udžbenika i pripadajućih dopunskih nastavnih sredstava prema odabiru stručnih aktiva u osnovnim i srednjim školama: Liste najzastupljenijih udžbenika*. 2014. Zugriff: 11. Juni 2018 <<https://mzo.hr/hr/konacne-liste-odabranih-udzbenika-pripadajucih-dopunskih-nastavnih-sredstava-prema-odabiru-strucnih?cat=209>>
- Schwarz, Monika. *Einführung in die Kognitive Linguistik*. 3. Aufl. A. Francke Verlag. Tübingen und Basel. 2008.
- Sokol, Stjepan und Vesna Vrboši. *Homework – the exception and not the rule*. In: *Život i škola*, 2013. Seiten: 79-93. Zugriff: 12. September 2018. <https://hrcak.srce.hr/index.php?show=clanak&id_clanak_jezik=179391>
- Storch, Günther. *Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik*. Wilhelm Fink Verlag. Paderborn. 2009.
- Strietz, Monika und Ljubov Kopchuk. *Metaphern in Deutsch als Fremdsprache*. 2008. In: *Tempus – Metapher – Text*, 2009. Seiten: 82-102. Zugriff: 23. Juli 2018 <<https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/14064>>
- Vasiljevic, Zorana. *Using Conceptual Metaphors and L1 Definitions in Teaching Idioms to Non-native Speakers*. In: *Journal of Asia TEFL*. N. 8 Heft 3. Seiten: 135-160. Zugriff: 23. Juli 2018. <www.asiatefl.org/main/download_pdf.php?i=126&c=1419302005>
- Vielau, Alex. *Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts*. 1. Aufl. Cornelesen Verlag. Berlin. 1997.
- Vizek Vidović, Vlasta et al. *Psihologija obrazovanja*. IEP – Vern. Zagreb. 2003.

Weininger, Anna. Grundlagen, *Funktionen und kognitive Potentiale alltagssprachlicher Metaphern im Fremdsprachenunterricht*. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht: Didaktik und Methodik im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Jahrgang 18, Nummer 1. April 2013. Seiten: 21-34. Zugriff: 23. Juli 2018. <<https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/66/62>>

Wildgen, Wolfgang. *Kognitive Grammatik: Klassische Paradigmen und neue Perspektiven*. Walter de Gruyter. Berlin. 2008.

Liste der analysierten Lehrbücher

Barišić Lazar, Gordana. *Applaus! 6. Udžbenik iz njemačkog jezika za šesti razred osnovne škole*. Profil. Zagreb. 2009.

Barišić Lazar, Gordana. *Applaus! 7. udžbenik iz njemačkog jezika za sedmi razred osnovne škole*. Profil. Zagreb. 2009.

Barišić Lazar, Gordana und Ivana Vukančić. *Applaus! 8. Udžbenik njemačkoga jezika sa zvučnim CD-om za osmi razred osnovne škole*. Profil. Zagreb. 2014.

Brezni, Željka und Helga Kraljik. *Deutsch ist Klasse! 3. Udžbenik njemačkog jezika za gimnazije i strukovne škole*. Škola za strane jezike. Zagreb. 2013.

Cerovečki, Mihaela und Melani Popović. *Deutsch ist Klasse! 2. Udžbenik njemačkog jezika za gimnazije i strukovne škole*. Škola za strane jezike. Zagreb. 2013.

Ćwikowska, Beata et al. *Direkt neu 4. Udžbenik i radna bilježnica njemačkoga jezika za 4. razred gimnazija i strukovnih škola*. Klett Verlag. Zagreb. 2014.

Horvatić Čajko, Irena und Irena Lasić. *zweite.sprache@DEUTSCH.de 1. Udžbenik njemačkog jezika za 1. razred gimnazije*. Školska knjiga. Zagreb. 2006.

Horvatić Čajko, Irena und Irena Lasić. *zweite.sprache@DEUTSCH.de 2. Udžbenik njemačkog jezika za 2. razred gimnazije*. Školska knjiga. Zagreb. 2007.

Horvatić Čajko, Irena und Irena Lasić. *zweite.sprache@DEUTSCH.de 3. Udžbenik njemačkog jezika za 3. razred gimnazije*. Školska knjiga. Zagreb. 2008.

Horvatić Čajko, Irena und Irena Lasić. *zweite.sprache@DEUTSCH.de 4. Udžbenik njemačkog jezika za 4. razred gimnazija i strukovnih škola*. Školska knjiga. Zagreb. 2009.

- Lasić, Irena und Željka Brezni. *Deutsch ist Klasse! 1. Udžbenik njemačkog jezika za gimnazije i strukovne škole*. Škola za strane jezike. Zagreb. 2013.
- Lütze-Miculinić, Marija und Jasminka Pernjek. *Deutsch ist Klasse! 4. Udžbenik njemačkog jezika za gimnazije i strukovne škole*. Škola za strane jezike. Zagreb. 2013.
- Motta, Giorgio et al. *Direkt neu 1. Udžbenik i radna bilježnica njemačkoga jezika za 1. razred gimnazija i strukovnih škola*. Klett Verlag. Zagreb. 2014.
- Motta, Giorgio et al. *Direkt neu 2. Udžbenik i radna bilježnica njemačkoga jezika za 2. razred gimnazija i strukovnih škola*. Klett Verlag. Zagreb. 2014.
- Motta, Giorgio et al. *Direkt neu 3. Udžbenik i radna bilježnica njemačkoga jezika za 3. razred gimnazija i strukovnih škola*. Klett Verlag. Zagreb. 2014.
- Motta, Giorgio und Mirjana Klobučar. *Wir+ 3. Udžbenik njemačkog jezika za 6. razred osnovne škole*. Klett Verlag. Zagreb. 2014.
- Motta, Giorgio und Mirjana Klobučar. *Wir+ 4. Udžbenik njemačkog jezika za 7. razred osnovne škole*. Klett Verlag. Zagreb. 2014.
- Motta, Giorgio und Mirjana Klobučar. *Wir+ 5. Udžbenik njemačkog jezika za 8. razred osnovne škole*. Klett Verlag. Zagreb. 2014.
- Salopek, Jadranka und Ljerka Tomljenović-Biškućić. *Hurra! Deutsch! 7. Udžbenik njemačkog jezika za 7. razred osnovne škole*. Školska knjiga. Zagreb. 2009.
- Tomljenović-Biškućić, Ljerka und Jadranka Salopek. *Hurra! Deutsch! 6. Udžbenik njemačkog jezika za 6. razred osnovne škole*. Školska knjiga. Zagreb. 2009.
- Tomljenović-Biškućić, Ljerka und Jadranka Salopek. *Hurra! Deutsch! 8. Udžbenik njemačkog jezika za 8. razred osnovne škole*. Školska knjiga. Zagreb. 2010.

Anhang: ausgewählte Texte

bravo.de:

Jahreshoroskop 2016: Sternzeichen Fische

LIEBE 2016

Deine sensible und einfühlsame Art spiegelt sich auch in Deiner Beziehung wieder. Du brauchst viel Zuneigung und Geborgenheit. Allerdings lässt Du Dich Anfang des Jahres von belanglosen Dingen zu sehr stressen, sodass Dir die Energie manchmal für den Alltag fehlt. Zeig ein wenig Initiative und dann wird es auch wieder ganz romantisch. Als Single kannst Du in diesem Jahr Dein Herz an die richtige Person verschenken. Aber pass auf, dass Du Deine Liebe nicht zu schnell offenbarst und dann doch noch enttäuscht wirst.

FREUNDSCHAFT 2016

Du bist ein sehr mitfühlender, emotionaler und hilfsbereiter Mensch, weswegen jeder gerne mit Dir befreundet ist. Aber nicht jeder kommt mit Deiner sensiblen Art zurecht, darum fühlst Du Dich oft missverstanden. Versuche Deine Emotionalität etwas mehr in den Griff zu kriegen und nicht zu viel von Deinen Freunden zu erwarten. Die meisten von ihnen werden nicht alle Deine Erwartungen erfüllen können.

SCHULE 2016

Zu Beginn des Jahres bist Du noch richtig motiviert, doch zum Frühjahr fühlst Du Dich etwas ausgepowert. Lass Dich davon nicht zu sehr herunterziehen und beiß Dich durch. Dein Einsatz ist in der Schule gefragt und wenn Du Dich richtig engagierst, wird Deine Mithilfe auch belohnt.

Quelle: Bravo.de. Zugriff: 1. August 2018 <<https://www.bravo.de/girl/jahreshoroskop-2016-sternzeichen-fische-365252.html>>

18.12.2015 | 18:29 GMT

JAHRESHOROSKOP 2016: STERNZEICHEN FISCH



BRANO team



20. Februar bis 20. März

20. Februar bis 20. März

LIEBE 2016

Deine sensible und einfühlsame Art spiegelt sich auch in Deiner Beziehung wieder. Du brauchst viel Zuneigung und Geborgenheit. Allerdings lässt Du Dich Anfang des Jahres von belanglosen Dingen zu sehr stressen, sodass Dir die Energie manchmal für den Alltag fehlt. Zeig ein wenig Initiative und dann wird es auch wieder ganz romantisch. Als Single kannst Du in diesem Jahr Dein Herz an die richtige Person verschenken. Aber pass auf, dass Du Deine Liebe nicht zu schnell offenbarst und dann doch noch enttäuscht wirst.

FREUNDSCHAFT 2016

Du bist ein sehr mitfühlender, emotionaler und hilfsbereiter Mensch, weswegen jeder gerne mit Dir befreundet ist. Aber nicht jeder kommt mit Deiner sensiblen Art zurecht, darum fühlst Du Dich oft missverstanden. Versuche Deine Emotionalität etwas mehr in den Griff zu kriegen und nicht zu viel von Deinen Freunden zu erwarten. Die meisten von ihnen werden nicht alle Deine Erwartungen erfüllen können.

SCHULE 2016

Zu Beginn des Jahres bist Du noch richtig motiviert, doch zum Frühjahr fühlst Du Dich etwas ausgepowert. Lass Dich davon nicht zu sehr herunterziehen und beiß Dich durch. Dein Einsatz ist in der Schule gefragt und wenn Du Dich richtig engagierst, wird Deine Mithilfe auch belohnt.

ADRESSE | JAHRESHOROSKOP 2016 | LEBEN | ART | VIEL



DIE NEUE BRAVO GIRL!

Jetzt kostenlos
BRANO LiveInterviews bei WhatsApp und im Facebook Messenger

WHATSAPP

FACEBOOK MESSENGER

BRANO



PICKEL? WAS Hilft WIRKLICH?



WHATSAPP: DEIN STERNZEICHEN VERRÄT, WIE DU CHATTEST!



Jahreshoroskop 2016: Sternzeichen Krebs

LIEBE 2016

Das neue Jahr ist prall gefüllt mit Liebe! Das hast Du nach 2015 wahrscheinlich auch nötig. In Deiner Beziehung läuft es so harmonisch und liebevoll, wie schon lange nicht mehr. Ihr gebt euch beide viel Mühe und überrascht euch immer wieder mit Kleinigkeiten. Das gibt der Beziehung frischen Wind!

Singles zeigen sich 2016 ganz „krebsig“: harte Schale, weicher Kern. Du machst immer einen auf unnahbar, aber wenn Dir jemand richtig gut gefällt, dann schmilzt Dein Herz schnell dahin. Im Sommer hast Du beste Chancen Dich richtig zu verlieben!

FREUNDSCHAFT 2016

Scheue Dich nicht vor neuen Freundschaften. Natürlich sollst Du nicht gleich jedem vertrauen, aber gib Dir und anderen Menschen die Chance, sich besser kennenzulernen. Dann kannst Du in diesem Jahr ein paar tolle neue Freundschaften knüpfen, die Dein Leben bereichern werden.

SCHULE 2016

In diesem Jahr fällt Dir das Lernen leichter auch sonst. Deshalb solltest Du Dich aber nicht auf die faule Haut legen, ansonsten geht es auch ganz schnell wieder bergab.

Quelle: Bravo.de. Zugriff: 1. August 2018 <<https://www.bravo.de/girl/jahreshoroskop-2016-sternzeichen-krebs-364940.html>>

08.12.2015 | 12:34 UHR

JAHRESHOROSKOP 2016: STERNZEICHEN KREBS



BRVO Team



22. Juni bis 22. Juli

22. Juni bis 22. Juli

LIEBE 2016

Das neue Jahr ist prall gefüllt mit Liebe! Das hast Du nach 2015 wahrscheinlich auch nötig. In Deiner Beziehung läuft es so harmonisch und liebevoll, wie schon lange nicht mehr. Ihr gebt euch beide viel Mühe und überrascht euch immer wieder mit Kleinigkeiten. Das gibt der Beziehung frischen Wind!

Singles zeigen sich 2016 ganz „krebzig“: harte Schale, weicher Kern. Du machst immer einen auf unnahbar, aber wenn Dir jemand richtig gut gefällt, dann schmilzt Dein Herz schnell dahin. Im Sommer hast Du beste Chancen Dich richtig zu verlieben!

FREUNDSCHAFT 2016

Scheue Dich nicht vor neuen Freundschaften. Natürlich sollst Du nicht gleich jedem vertrauen, aber gib Dir und anderen Menschen die Chance, sich besser kennenzulernen. Dann kannst Du in diesem Jahr ein paar tolle neue Freundschaften knüpfen, die Dein Leben bereichern werden.

SCHULE 2016

In diesem Jahr fällt Dir das Lernen leichter auch sonst. Deshalb solltest Du Dich aber nicht auf die faule Haut legen, ansonsten geht es auch ganz schnell wieder bergab.

HOROSKOP JAHRSHOROSKOP 2016 LESEN LIFT MÄDCHEN

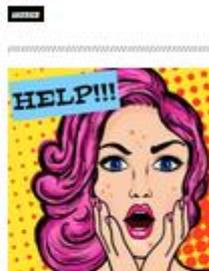


DIE NEUE BRAVO GIRL!

Jetzt kostenlos
BRVO LiveNews
bei WhatsApp und
im Facebook
Messenger

WHATSAPP

FACEBOOK
MESSENGER



PICKEL? WAS HilFT
WIRKLICH?



WHATSAPP: DEIN
STERNZEICHEN VERRÄT,
WIE DU CHATTEST!



maedchen.de:

Monatshoroskop Jungfrau – August 2018

Love

Ob Single oder liiert: In der Liebe läuft es rund. Paare funken auf einer Wellenlänge, schmieden eifrig Zukunftspläne. Ab 14.8. bringt Mars noch mehr Bewegung in den Beziehungsalltag - einige Ideen lassen sich sofort umsetzen. Singles sollten sich speziell in der zweiten Monatshälfte auf die Partnersuche begeben. Mars präsentiert beste Flirtchancen auf dem Silbertablett.

Schule & Taschengeld

Zu Beginn des Monats ist es Venus, die Dir zu schulischen Chancen verhilft. Sie stattet Dich mit Sinn für Ästhetik und Kreativität aus, die Du bei Großprojekten wunderbar nutzen kannst. Ab 14.8. erhältst Du volle Unterstützung von Mars. Du stellst Dich mühelos auf Veränderungen ein, nimmst Herausforderungen ohne mit der Wimper zu zucken an. Selbst knifflige Projekte schrecken Dich nicht ab. Denn: Du hast den nötigen Biss und die Ausdauer, die es dafür braucht. In kürzester Zeit schaffst Du nun sehr viel. Die Mitschüler kommen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Gesundheit & Fitness

Gesundheitlich ist alles in bester Ordnung. Neben Venus sorgen auch Mars und Saturn für Dein Wohlbefinden. Du schaffst alles, was Du Dir vornimmst - und noch mehr. Kleines Schmankerl: Ab 24. August durchwandert außerdem die Sonne Dein Zeichen. Lebenskraft und gute Laune sind Dir sicher. Nutze diese Phase, um unangenehmen Verpflichtungen nachzukommen. Die meisterst Du jetzt mit links.

Quelle: maedchen.de. Zugriff: 1. August 2018

<<https://www.maedchen.de/life/monatshoroskop-jungfrau>>



Monatshoroskop Jungfrau – August 2018

Jungfrau-Mädels sind echte Perfektionistinnen! Kein Fehler entgeht Dir, was Deinen Freunden auch ganz schön auf die Nerven gehen kann. Du bist ehrgeizig und pflichtbewusst: Wenn Du ein Ziel hast, tust Du alles, um es zu verwirklichen! Dabei überlegst Du Dir den Weg vorher genau, denn Risiken sind gar nicht Dein Ding.



© iStock

Love

Ob Single oder liiert: In der Liebe läuft es rund. Paare funken auf einer Wellenlänge, schmieden eifrig Zukunftspläne. Ab 14.8. bringt Mars noch mehr Bewegung in den Beziehungsalltag - einige Ideen lassen sich sofort umsetzen. Singles sollten sich speziell in der zweiten Monatshälfte auf die Partnersuche begeben. Mars präsentiert beste Flirtchancen auf dem Silbertablett.

Schule & Taschengeld

Zu Beginn des Monats ist es Venus, die Dir zu schulischen Chancen verhilft. Sie stattet Dich mit Sinn für Ästhetik und Kreativität aus, die Du bei Großprojekten wunderbar nutzen kannst. Ab 14.8. erhältst Du volle Unterstützung von Mars. Du stellst Dich mühelos auf Veränderungen ein, nimmst Herausforderungen ohne mit der Wimper zu zucken an. Selbst knifflige Projekte schrecken Dich nicht ab. Denn: Du hast den nötigen Biss und die Ausdauer, die es dafür braucht. In kürzester Zeit schaffst Du nun sehr viel. Die Mitschüler kommen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Gesundheit & Fitness

Gesundheitlich ist alles in bester Ordnung. Neben Venus sorgen auch Mars und Saturn für Dein Wohlbefinden. Du schaffst alles, was Du Dir vornimmst - und noch mehr. Kleines Schmeckerl: Ab 24. August durchwandert außerdem die Sonne Dein Zeichen. Lebenskraft und gute Laune sind Dir sicher. Nutze diese Phase, um unangenehmen Verpflichtungen nachzukommen. Die meisterst Du jetzt mit links.

Monatshoroskop Schütze - August 2018

Love

In der ersten Augustwoche kann Venus einiges durcheinanderbringen. Sie deckt Schwachstellen auf, zeigt Dir, wo die Probleme in Deiner Beziehung liegen. Das Gute ist: Mars ist auch noch da und hilft Euch, gemeinsam eine passende Lösung zu finden. Ab 7.8. herrscht wieder eitel Sonnenschein. Du verbringst gern viel Zeit mit Deinem Schatz, fühlst Dich in seiner Gegenwart unglaublich wohl. Singles haben beste Flirtchancen. Aufgepasst! Es besteht die Möglichkeit, dass Du den Mann Deiner Träume triffst.

Schule & Taschengeld

In der Schule gibst Du Vollgas. Du wechselst auf die Überholspur, lässt die Mitschüler mühelos hinter Dir - und das mit fairen Mitteln. Zudem beweist Du dank Mars echte Führungsqualitäten. Es kann sein, dass Dein Lehrer Dir eine Aufgabe mit mehr Verantwortung überträgt. Gehe auf sein Angebot ein! Merkurs Einfluss hilft Dir bei allem Finanziellen. Du verhandelst geschickt, sparst bares Geld.

Gesundheit & Fitness

Der August ist zweigeteilt. Bis zur Monatsmitte versorgt Dich Energieplanet Mars höchstpersönlich mit Energie. Du hast Kraft für zwei, kannst viel schaffen. Ab 14.8. geht Dir Stück für Stück die Puste aus. Was Du dann brauchst, sind entspannte Momente, in denen Du es Dir gut gehen lassen kannst.

Quelle: maedchen.de. Zugriff: 1. August 2018

<<https://www.maedchen.de/life/monatshoroskop-schuetze>>



mädchen.de

follow



FORUM



#STARS

#BEAUTY

#FASHION

#LOVE

#LIFE

#FUN

#THEMEN



Monatshoroskop Schütze - August 2018

Du hast das Abenteuer im Blut und liebst die Freiheit. Deine Großzügigkeit und Wissbegierde vereinen sich mit deiner Nachdenklichkeit und Impulsivität. Kompromisse schließen gehört dagegen nicht wirklich zu den Stärken des Schütze-Mädels.



© iStock

Love

In der ersten Augustwoche kann Venus einiges durcheinanderbringen. Sie deckt Schwachstellen auf, zeigt Dir, wo die Probleme in Deiner Beziehung liegen. Das Gute ist: Mars ist auch noch da und hilft Euch, gemeinsam eine passende Lösung zu finden. Ab 7.8. herrscht wieder eitel Sonnenschein. Du verbringst gern viel Zeit mit Deinem Schatz, fühlst Dich in seiner Gegenwart unglaublich wohl. Singles haben beste Flirtchancen. Aufgepasst! Es besteht die Möglichkeit, dass Du den Mann Deiner Träume triffst.

Schule & Taschengeld

In der Schule gibst Du Vollgas. Du wechselst auf die Überholspur, lässt die Mitschüler mühelos hinter Dir - und das mit fairen Mitteln. Zudem beweist Du dank Mars echte Führungsqualitäten. Es kann sein, dass Dein Lehrer Dir eine Aufgabe mit mehr Verantwortung überträgt. Gehe auf sein Angebot ein! Merkurs Einfluss hilft Dir bei allem Finanziellen. Du verhandelst geschickt, sparst bares Geld.

Gesundheit & Fitness

Der August ist zweigeteilt. Bis zur Monatsmitte versorgt Dich Energieplanet Mars höchstpersönlich mit Energie. Du hast Kraft für zwei, kannst viel schaffen. Ab 14.8. geht Dir Stück für Stück die Puste aus. Was Du dann brauchst, sind entspannte Momente, in denen Du es Dir gut gehen lassen kannst.

web.de:

Tageshoroskop Stier von übermorgen

Liebe zum Leben

Sind Sie heute allen Menschen wohlgesinnt? Ein paar romantisch-besinnlich gefärbte Stunden füllen Ihr Herz mit Energie und Lebensfreude. Oder Sie machen sich selbst eine Freude und kaufen sich etwas Schönes. Jetzt wählen Sie weder nach Geldbeutel noch aus Vernunftsgründen, sondern lassen die Freude am Schönen und den guten Geschmack entscheiden.

Wie verantwortungsbewusst gestalten Sie Ihr Leben?

Laden Sie sich so viele Pflichten auf, dass Sie selbst dabei zu kurz kommen? Falls die unerledigten Alltagspflichten drücken oder die Mitmenschen Sie kritisieren, lohnt sich die Frage, ob Sie genügend Verantwortung für Ihr Leben tragen und sich genügend abgrenzen. Heute schränken Sie Gewohnheiten oder gesellschaftliche Normen in Ihrer Individualität mehr ein als sonst.

Über Gefühle nachdenken

Probleme und Konflikte versuchen Sie mit dem Verstand zu lösen. Durch Nachdenken finden Sie aus fast jeder Situation ein Ausweg. Dies vermittelt Ihnen den Eindruck rationaler Überlegenheit. Passen Sie auf, dass Sie Ihre Intelligenz nicht dazu missbrauchen, alles verstehen und erklären zu wollen, ohne sich gefühlsmäßig einzulassen.

Quelle: web.de. Zugriff: 1. August 2018

<<https://web.de/magazine/unterhaltung/lifestyle/horoskop/tag/stier/uebermorgen>>

WEB.DE

Suchen mit Google

Alle Inhalte Neu Top

Der Tod kommt aus dem Drucker
Mit Blaupausen lassen sich in den USA Waffen mit dem 3D-Drucker herstellen - Ein Gericht schreitet gegenüber **ebener**

Hitzewelle kennt keine Gnade
Abkühlung ist nicht in Sicht - dafür drohen kräftige Gewitter. vor 2 Std.

Das ist neu beim "Tatort"
Endlich ist die Sommerpause vorbei - so geht es in der Krimi-Reihe weiter. vor 1 Std.

Runnenjunge attackiert Gindelfernst
Bayern-Boss wirt DFB-Chef Populismus vor. Auch Ossi vor 1 Std.

Sam A.: Anwälte fordern Zeugnisdiktat
Böckem lässt Frist zur Rückholung des Tunsiebers in der vor 12 Min.

Niki Lauda war auf Intensivstation
Mercedes-Mastermind fehlte bei letzten Formel-1-Rennen. Jetzt ist klar, wieso. vor 3 Std.

So nah war Ferris dem Tod
Vor Jahren lag die Schauspielerin im Koma und hat nur Knapp überlebt. vor 2 Std.

Dumme Aktion sorgt für Ärger
Entsetzen in Spanien: Biker gehen Oberdachsen 100 Euro für Sifim-Tattoo. vor 14 Min.

Für den Ernstfall gewappnet
Diese Dinge sollten Sie im Auto immer bei sich haben.

Rithyrene Aue für Severina Williams

Tageshoroskop



Heute Morgen Übermorgen

Tageshoroskop Stier von übermorgen

In Kooperation mit **viversum**
Das Tageshoroskop Stier für übermorgen – was erwartet Sie übermorgen? Was hält das Horoskop für das Sternzeichen Stier übermorgen bereit, worauf müssen Sie achten?

Liebe zum Leben



Sind Sie heute allen Menschen wohlgesinnt? Ein paar romantisch-besinnlich gefährliche Stunden füllen Ihr Herz mit Energie und Lebensfreude. Oder Sie machen sich selbst eine Freude und kaufen sich etwas Schönes. Jetzt wählen Sie weder nach Geldbeutel noch aus Vernunftgründen, sondern lassen die Freude am Schönen und den guten Geschmack entscheiden.

Wie Verantwortungsbewusst gestalten Sie Ihr Leben?

Laden Sie sich so viele Pflichten auf, dass Sie selbst dabei zu kurz kommen? Falls die unerledigten Alltagspflichten drücken oder die Mitmenschen Sie kritisieren, lohnt sich die Frage, ob Sie genügend Verantwortung für Ihr Leben tragen und sich genügend abgrenzen. Heute schränken Sie Gewohnheiten oder gesellschaftliche Normen in Ihrer Individualität mehr ein als sonst.

Über Gefühle nachdenken ☆☆☆☆☆

Probleme und Konflikte versuchen Sie mit dem Verstand zu lösen. Durch Nachdenken finden Sie aus fast jeder Situation ein Ausweg. Dies vermitzelt Ihnen den Eindruck rationaler Überlegenheit. Passen Sie auf, dass Sie Ihre Intelligenz nicht dazu missbrauchen, alles verstehen und erklären zu wollen, ohne sich gefühlsmäßig einzulassen.

←

Jungfrau

Waage

Skorpion

Schütze

Steinbock

→

t-online.de:

Wochenhoroskop Steinbock

für die Woche vom 30.07.2018 bis 05.08.2018

Lust & Liebe

Die Liebe ist das primäre und vor allem auch sehr erfreuliche Thema der Woche. Da kann es keine zwei Meinungen geben. Venus im Sextil macht Ihnen nämlich den Weg frei für innige Stunden zu zweit. Sie fühlen sich geborgen und verstanden. Singles sollten ihren Charme sprühen lassen, damit Amors Pfeile treffen können.

Beruf & Finanzen

Falls Sie das Gefühl haben, dass Sie im Job auf der Stelle treten, sollten Sie sich nicht irritieren oder entmutigen lassen, sondern mehr Ausdauer und Disziplin entwickeln. Überdenken Sie auch Ihre Ziele mal in aller Ruhe. Eventuell könnte der Kurs etwas geändert werden. Aber gut überlegt, nicht aus einer Laune heraus.

Gesundheit & Fitness

Sie scheinen in dieser Woche keine Sportskanone zu sein. Und das müssen Sie auch gar nicht. Doch Sie könnten wenigstens den Lift links liegen lassen und stattdessen die Treppen benutzen. Der Kreislauf freut sich nämlich über ein bisschen Unterstützung Ihrerseits, der Linie schadet etwas Bewegung natürlich auch nicht.

Quelle: T-online. Zugriff: 1. August 2018

<<http://horoskop.t-online.de/wochenhoroskop/steinbock>>

Telekom T Online E-Mail MagentaCLOUD Hilfe & Service Kundencenter > Mehr

Online

27° Wetter Browser Lotto Telefonverz. Tarife & Produkte Hilfe **BR** amazon.de **OTTO** **BAUR** **heine**

POLITIK PANORAMA SPORT UNTERHALTUNG DIGITAL FINANZEN AUTO GESUNDHEIT HEIM & GARTEN **LEBEN** SPIEL

Mode & Beauty Liebe Essen & Trinken Familie Horoskop Reisen Urlaub buchen Specials

Sie sind hier: Home > Leben > Horoskop > Wochenhoroskop *online.de ist ein Angebot der Ströer Content Group

HOROSKOPPE

Tageshoroskop Wochenhoroskop Monatshoroskop

präsentiert von **viversum**
Bestimmte Lebensberatung

Widder	Zwilling	Löwe	Waage	Schütze	Wassermann
Stier	Krebs	Jungfrau	Skorpion	Steinbock	Fische

Wochenhoroskop Steinbock

für die Woche vom 30.07.2018 bis 05.08.2018



Steinbock (Foto: viversum)

Lust & Liebe

Die Liebe ist das primäre und vor allem auch sehr erfreuliche Thema der Woche. Da kann es keine zwei Meinungen geben. Venus im Sextil macht Ihnen nämlich den Weg frei für innige Stunden zu zweit. Sie fühlen sich geborgen und verstanden. Singles sollten ihren Charme sprühen lassen, damit Amors Pfeile treffen können.

Beruf & Finanzen

Falls Sie das Gefühl haben, dass Sie im Job auf der Stelle treten, sollten Sie sich nicht irritieren oder entmutigen lassen, sondern mehr Ausdauer und Disziplin entwickeln. Überdenken Sie auch Ihre Ziele mal in aller Ruhe. Eventuell könnte der Kurs etwas geändert werden. Aber gut überlegt, nicht aus einer Laune heraus.

Gesundheit & Fitness

Sie scheinen in dieser Woche keine Sportskanone zu sein. Und das müssen Sie auch gar nicht. Doch Sie könnten wenigstens den Lift links liegen lassen und stattdessen die Treppen benutzen. Der Kreislauf freut sich nämlich über ein bisschen Unterstützung Ihrerseits, der Linie schadet etwas Bewegung natürlich auch nicht.



GRATIS-Beratung

Anzeige
Wurden Sie betrogen? »



GRATIS-Beratung

Anzeige
Liebesberatung: kenne Deine Zukunft »



Chinesisches Horoskop
Die Weisheit Asiens für Ihr Sternzeichen »